

# Geschäftsbericht 2020

## **Korporation Kerns**

**Sportbahnen Melchsee-Frutt**

**Forstbetrieb**

**Kleinkraftwerke EWK**

**Kulturland und Liegenschaften  
(Korporationsverwaltung)**

**Sportcamp Melchtal**

**Teilsamen**

## **Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke**

**Alpenverwaltung**

**Wasserversorgung Melchsee-Frutt**



## Inhaltsverzeichnis

### **Korporation Kerns**

- 4 Jahresbericht
- 6 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 8 Anhang zur Jahresrechnung
- 12 Bilanz per 31. Dezember
- 13 Erfolgsrechnung
- 14 Bericht der RPK

### **Sportbahnen Melchsee-Frutt**

- 16 Jahresbericht Verwaltungskommission
- 19 Jahresbericht Geschäftsführung
- 20 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 25 Bilanz per 31. Dezember
- 26 Erfolgsrechnung
- 27 Abschreibungstabelle

### **Forstbetrieb**

- 29 Jahresbericht
- 32 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 35 Bilanz per 31. Dezember
- 36 Erfolgsrechnung
- 37 Erfolgsrechnung Strassenbetrieb

### **Kleinkraftwerke EWK**

- 39 Jahresbericht
- 41 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 42 Bilanz per 31. Dezember
- 43 Erfolgsrechnung

### **Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung)**

- 45 Jahresbericht
- 47 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 49 Bilanz per 31. Dezember
- 50 Erfolgsrechnung

### **Sportcamp Melchtal**

- 52 Jahresbericht
- 54 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 57 Bilanz per 31. Dezember
- 58 Erfolgsrechnung

### **Teilsamen**

- 60 Bilanzen per 31. Dezember
- 60 Erfolgsrechnungen

### **Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke**

- 63 Jahresbericht
- 64 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 65 Anhang zur Jahresrechnung
- 68 Bilanz per 31. Dezember
- 68 Erfolgsrechnung
- 69 Bericht der RPK

### **Alpenverwaltung**

- 71 Jahresbericht
- 74 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 76 Bilanz per 31. Dezember
- 77 Erfolgsrechnung

### **Wasserversorgung Melchsee-Frutt**

- 79 Jahresbericht
- 80 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 82 Bilanz per 31. Dezember
- 83 Erfolgsrechnung





# Korporation Kerns

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**

**Bericht der RPK**





## Jahresbericht 2020

Covid-19 – einen Geschäftsbericht des Jahres 2020 ohne Kommentar zu dessen Auswirkungen, Einflüssen, Mehraufwendungen, werden Sie wahrscheinlich keinen finden. So hat diese Pandemie im abgelaufenen Geschäftsjahr in unserem täglichen Wirken deutliche Spuren hinterlassen. Vor allem die Sportbahnen Melchsee-Frutt und das Sportcamp Melchtal mussten viele Ressourcen und sehr viel Energie, mit dem Ziel, den Betrieben die kurz- und mittelfristige Zukunft möglichst optimal zu sichern, in dieses Thema investieren. Genügen die ausgearbeiteten Schutzkonzepte? Wie gestalten wir die kommende Wintersaison? Kommen überhaupt Gäste? Wie beschäftigen wir unsere Mitarbeitenden? Wie handhaben wir die Saisonkarten? Welche Investitionen können wir kurz- und mittelfristig auslösen? Was sind die Folgen daraus, wenn Investitionen zurückgestellt werden? Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf unsere finanzielle Situation? Wie kommunizieren wir im Rat und in den Kommissionen? Sind Sitzungen und Informationsveranstaltungen möglich? Dies ist nur ein Auszug aus den Themen, mit welchen wir uns auseinandergesetzt haben und die uns auch in den kommenden Monaten beschäftigen werden. Für das Jahr 2020 dürfen wir festhalten, dass wir mit einem blauen Auge davongekommen sind. Dank konstruktiven Diskussionen mit den Behörden und aufgrund einer strikten Kostenkontrolle

ist es uns gelungen, den finanziellen Schaden in Grenzen zu halten. Dazu haben alle Betroffenen, die Mitarbeitenden und Verantwortlichen der Betriebe einen grossen und wichtigen Anteil dazu beigetragen. Das grosse Ziel, die Arbeitsplätze zu sichern, haben wir im vergangenen Jahr erreicht.

Die erwähnten Zusatzaufgaben im Zusammenhang mit Covid-19 haben, nebst der Bewältigung des Tagesgeschäfts, viele Ressourcen beansprucht. So sind einige Projekte ins Stocken geraten. Namentlich die Realisierung eines Kleinkraftwerkes im Turrenbach und das Destinationsmanagement Melchsee-Frutt. Diese zwei Themen sind nach wie vor weit oben auf unserer Pendenzenliste.

An der Herbstversammlung vom 24. November 2020 fanden die Erneuerungswahlen und eine Ersatzwahl für den Korporations- und Alpgenossenrat Kerns a.d.st. Brücke (Personalunion) für die Amtsperiode 2020–2024 statt. Im Namen meiner Kollegen danke ich für das Vertrauen. Marie-Theres Michel hatte ihre Demission per 30. November 2020 eingereicht. Während der sechsjährigen Amtszeit hatte sich Marie-Theres stets für die Korporation Kerns eingesetzt und viel Herzblut und Zeit in das Sportcamp Melch-





tal investiert. Für das Engagement gehört Marie-Theres ein grosses Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Anlässlich unserer Ratssitzung vom 15. Dezember 2020 durften wir unser neues Ratsmitglied Michael Rohrer erstmals begrüßen. Ich wünsche ihm viel Freude und Ausdauer bei der Ausführung seiner neuen Aufgaben.

Die Verantwortlichen der einzelnen Betriebe informieren Sie ausführlich mit den Jahresberichten auf den folgenden Seiten. Nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit und machen Sie sich ein Bild von den Leistungen des vergangenen Jahres.

Der Korporations- und Alpgenossenrat a.d.st. Brücke hat während des Jahres 2020 insgesamt 135 Beschlüsse gefasst und 14 Ratssitzungen abgehalten.

Zum Schluss danke ich allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Korporation Kerns und deren Betriebe eingesetzt, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mitgedacht und mitgearbeitet haben. Auch meiner Ratskollegin und den Ratskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, den Verantwortlichen der Teilsamen sowie den Stabsstellen, die mit ihrem Engagement Wege und Lösungen ermöglicht haben und auch in schwierigen Momenten kühlen Kopf bewahren im Interesse der Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger, spreche ich meinen Dank aus.

Kerns, Februar 2021

#### **Korporationspräsident**

Markus Ettlín-Niederberger

#### **Korporationsrat**

(ab 1. Dezember 2020)

Markus Ettlín-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer

Stefan Bucher

Urs Bucher

Ueli Bucher

Michael Rohrer

Thomas Bucher, Schreiber

(ohne Stimmrecht)

#### **Korporationsrat**

(bis 30. November 2020)

Markus Ettlín-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer

Stefan Bucher

Urs Bucher

Marie-Theres Michel

Ueli Bucher

Thomas Bucher, Schreiber

(ohne Stimmrecht)



## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

Die konsolidierte Jahresrechnung der Korporation Kerns beinhaltet die Betriebe Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung), Sportcamp Melchtal sowie die Teilsamen.

### 1. Konsolidierte Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Aus dem Geschäftsjahr 2020 resultiert für die Korporation Kerns ein Betriebsertrag von CHF 14'349'361. Im Vorjahr konnte ein Betriebsertrag von CHF 15'439'216 erwirtschaftet werden. Die Sportbahnen Melchsee-Frutt steuerten mit rund CHF 9 Mio. (Vorjahr CHF 9.9 Mio.) den grössten Anteil zum Betriebsertrag bei.

#### 1.2 Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern

Vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern konnte im Jahr 2020 ein Betriebsgewinn von CHF 3'888'878 erwirtschaftet werden. Dies sind CHF 925'536 oder 19% weniger als im Vorjahr.

#### 1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Im Geschäftsjahr 2020 wurden auf den Finanzanlagen, den mobilen wie auch immobilien Sachanlagen der Korporation Kerns Abschreibungen von total CHF 3'316'891 der Erfolgsrechnung belastet (Vorjahr CHF 3'467'814).

Zudem wurden per 31. Dezember 2020 Rückstellungen von netto CHF 56'800 aufgelöst.

#### 1.4 Finanzerfolg

Aus dem Geschäftsjahr 2020 resultiert ein Finanzaufwand von CHF 160'134 (Vorjahr CHF 173'750), insbesondere aus der Verzinsung der Bankdarlehen.





### 1.5 Jahresergebnis 2020

Aus der konsolidierten Erfolgsrechnung 2020 geht ein Jahresgewinn von CHF 505'473 (Vorjahr CHF 1'488'671) hervor. In diesem Ergebnis sind die Gewinne und Verluste der einzelnen Betriebe und Teilsamen ohne die gegenseitigen Geschäftstätigkeiten enthalten.

## 2. Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020

### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel der Korporation Kerns betragen per 31. Dezember 2020 CHF 4'750'073. Diese haben im Geschäftsjahr 2020 um CHF 610'589 zugenommen.

### 2.2 Anlagevermögen (Finanzanlagen sowie mobile und immobile Sachanlagen und Projekte)

Per Ende 2020 beträgt das Anlagevermögen der Korporation Kerns CHF 43'399'829 (Vorjahr CHF 44'289'404) zu Buchwerten. Die mobilen und immobilen Sachanlagen sowie Projekte wurden im 2020 mit CHF 3'316'891 abgeschrieben.

### 2.3 Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige verzinsliche und unverzinsliche Fremdkapital beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 2'512'044 (Vorjahr CHF 9'326'028). Die vertraglichen Amortisationen vom Geschäftsjahr 2021 sowie die im 2021 ablaufenden Festdarlehen sind bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, beim kurzfristigen Fremdkapital bilanziert.

Die Rückstellungen/Fonds beim langfristigen Fremdkapital betragen per 31. Dezember 2020 CHF 6'498'000.

### 2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Korporation Kerns kann per 31. Dezember 2020 mit CHF 30'509'852 bilanziert werden. Darin enthalten ist der Anteil vom Kapital der Teilsame Dorf Kerns mit CHF 8'618'117. Der Eigenfinanzierungsgrad konnte gegenüber dem Vorjahr von 60.4% auf 61% gesteigert werden.



## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

#### 1.1 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung von Handelswaren und des Rohmaterials erfolgt zum letzten Einstandspreis bzw. zu tieferen Wiederbeschaffungswerten. Zudem können Einzelwertberichtigungen oder ein pauschaler Abschlag für die Abdeckung von nicht gängiger Ware vorgenommen werden. Weiter kann, sofern steuerlich sinnvoll, der sogenannte Warendrittel im Umfang von maximal 33.3% des Nettolagerwertes gebildet werden.

Die angefangenen und fertigen Arbeiten sowie die nicht fakturierten Dienstleistungen werden maximal zu den Herstellkosten bilanziert. Allfällige betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden berücksichtigt.

#### 1.2 Finanzanlagen/Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

### 1.3 Mobile und immobile Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt	Nutzungsdauer in Jahre
– Grundstücke (Landwert)	–
– Transportanlagen	25
– Erneuerungsinvestitionen in Transportanlagen	5–15
– Gebäude der Transportanlagen/ Infrastrukturgebäude	25–50
Übrige immobile Sachanlagen	5–20
– Pisten, Beschneigung, Beleuchtung	10–15
– Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	6–10
– EDV, Kassen- und Kontrollsysteme	5
– Einrichtungen, Mobiliar	5
– Werkzeuge, Geräte	10
– Sport- und Freizeitgeräte	5
– Ausrüstung und Bekleidung	5
– Projekte	3–10
Positionen bei dem Forstbetrieb	Nutzungsdauer in Jahre
– Forstfahrzeuge und -geräte	8
– Bau- und übrige Maschinen	8
– Maschinen, Geräte und Werkzeuge	8
– Fahrzeuge	6
– Forstgebäude/Holzschnitzelhalle	35
– Salzsilo	8
– Militärbaracken Chabisstein	15
– Waldwert	–
– Strassen	20
– Projekte	10





Positionen bei den Kleinkraftwerken EWK	Nutzungsdauer in Jahre
– Kraftwerk Wisserlen	10–35
– Kraftwerk Kernmatt	10–35
– Betriebsgebäude Rüti	35
– Quellfassung Sädel	10–35
– Projekt Trinkwasserkraftwerk Melchtal	–
Positionen bei dem Betrieb Kulturland und Liegenschaften	Nutzungsdauer in Jahre
– Allmenden (Landwert)	–
– Landwirtschaftliche Liegenschaften	35
– Heukrananlagen/Rührwerke	8
– Gewerbe- und Wohnliegenschaften	35–50
– Strassen/Parkplätze	–
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50
Positionen bei dem Sportcamp Melchtal	Nutzungsdauer in Jahre
– Einrichtungen, Mobiliar	10–20
– Büromaschinen, EDV	5
– Fahrzeuge	8
– Küchen-, Wasch-, Trocknungs-, Sport- und Freizeitgeräte	5–8
– Maschinen, Werkzeuge	5
– Wäsche	8
– Einrichtungen	10
– Liegenschaft/Gebäude	15

#### 1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

#### 1.5 Verzinliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertraglich fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

#### 1.6 Rückstellungen/Fonds

Die Position umfasst Fonds mit einschränkender Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern bzw. Beitragszahlern gegenüber dem statutarischen Zweck der Korporation Kerns eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in den entsprechenden Reglementen festgehalten.

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, sind Rückstellungen zu bilden. Diese sind vorsichtig zu bemessen.

#### 1.7 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in entsprechenden Reglementen festgehalten.



## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Detailangaben zu den einzelnen Bilanz- sowie Erfolgsrechnungspositionen befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Betriebes.

## 3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz  
Die Korporation Kerns ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Betrieben: Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung), Sportcamp Melchtal und den Teilsamen.

3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Korporation Kerns beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitende.

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
3.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen		
Deponie Obwalden AG		
Aktienkapital CHF 500'000		
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	44.00%	44.00%
Buchwert	220'000	220'000
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil der Teilsame Dorf Kerns	8.00%	8.00%
Buchwert	40'000	40'000
Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	163'679	189'596
Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Teilsame Dorf Kerns	30'420	34'499
Die Werte der Deponie Obwalden AG per 31. Dezember 2020 sind nicht in der konsolidierten Jahresrechnung 2020 der Korporation Kerns enthalten.		
Bilanzsumme der Deponie Obwalden AG	3'172'298	2'392'923





	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)		
– Informatik (Multifunktionsgerät Gästeinfo Kerns), Restlaufzeit 56 Monate	5'880	0
– Informatik (Multifunktionsgerät Talstation Stöckalp), Restlaufzeit 40 Monate	5'278	6'861
– Informatik (Multifunktionsgerät Gästeinfo Melchsee-Frutt)	0	780
– Informatik (Multifunktionsgerät Büro Stabstellen), Restlaufzeit 56 Monate	8'176	0
– Informatik (Multifunktionsgerät Sportcamp Melchtal), Restlaufzeit 53 Monate	5'565	0
3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	153'980	141'212
3.6 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	–	–
3.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Total Buchwert der Liegenschaften mit Pfandbelastungen	155'000	155'000
davon effektiv belehnt	15'000	15'000
3.8 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	–	–
3.9 Eventualverbindlichkeiten	–	–
3.10 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	596'000	716'000
3.11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		

Detailangaben befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Verwaltungszweiges.

#### 3.12 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2020 durch den Korporationsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>6'635'759</b>	<b>13.3%</b>	<b>5'652'360</b>	<b>11.3%</b>
Flüssige Mittel		4'750'073		4'139'484	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		929'505		650'963	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'440		17'930	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	1.1	527'300		550'400	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		427'441		293'583	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>43'399'829</b>	<b>86.7%</b>	<b>44'289'404</b>	<b>88.7%</b>
Finanzanlagen	1.2	112'651		112'651	
Beteiligungen	1.2	260'000		260'000	
Mobile Sachanlagen	1.3	2'304'215		2'261'916	
Immobilie Sachanlagen	1.3	40'169'863		41'095'337	
Projekte	1.3	553'100		559'500	
<b>Total Aktiven</b>		<b>50'035'588</b>	<b>100.0%</b>	<b>49'941'764</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>		<b>19'525'736</b>	<b>39.0%</b>	<b>19'761'087</b>	<b>39.6%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'515'692</b>		<b>4'592'559</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	2'780'934		1'332'571	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	6'500'000		750'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		650'898		608'328	
Passive Rechnungsabgrenzungen		583'860		1'901'660	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>9'010'044</b>		<b>15'168'528</b>	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	1.5	1'715'000		8'215'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	1.5	797'044		1'111'028	
Rückstellungen/Fonds	1.6	6'498'000		5'842'500	
<b>Eigenkapital</b>		<b>30'509'852</b>	<b>61.0%</b>	<b>30'180'677</b>	<b>60.4%</b>
Eigenkapital		25'591'179		24'102'506	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.7	4'413'200		4'589'500	
Jahresgewinn		505'473		1'488'671	
<b>Total Passiven</b>		<b>50'035'588</b>	<b>100.0%</b>	<b>49'941'764</b>	<b>100.0%</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	14'349'361	100.0%	15'439'216	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-3'741'905	-26.1%	-3'582'788	-23.2%
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>10'607'456</b>	<b>73.9%</b>	<b>11'856'428</b>	<b>76.8%</b>
Personalaufwand	-5'551'594	-38.7%	-5'713'762	-37.0%
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>5'055'862</b>	<b>35.2%</b>	<b>6'142'666</b>	<b>39.8%</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'166'984	-8.1%	-1'328'252	-8.6%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>3'888'878</b>	<b>27.1%</b>	<b>4'814'414</b>	<b>31.2%</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-3'204'091	-22.3%	-3'467'814	-22.5%
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>684'787</b>	<b>4.8%</b>	<b>1'346'600</b>	<b>8.7%</b>
Finanzerfolg	-160'134	-1.1%	-173'750	-1.1%
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>524'653</b>	<b>3.7%</b>	<b>1'172'850</b>	<b>7.6%</b>
Betriebsfremder, ausserordentlicher und einmaliger Erfolg	13'432	0.1%	410'499	2.7%
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>538'085</b>	<b>3.8%</b>	<b>1'583'349</b>	<b>10.3%</b>
Direkte Steuern	-32'612	-0.2%	-94'678	-0.6%
<b>Jahresgewinn</b>	<b>505'473</b>	<b>3.6%</b>	<b>1'488'671</b>	<b>9.7%</b>





## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision  
an die Korporationsversammlung der

Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung, Sportcamp Melchtal, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Betriebe der Korporation Kerns (Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung und Sportcamp Melchtal) und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Korporation Kerns inkl. Teilsamen für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnungen ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und dem Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 18. März 2021

Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und  
Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke



Beat Ettlín  
(Präsident)




Franziska Durrer



Daniel Durrer



Fabian Blättler



Sandra Baumgartner

# Sportbahnen Melchsee-Frutt

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**

**Abschreibungstabelle**



## Jahresbericht 2020 Verwaltungskommission

«Haben Sie auf Melchsee-Frutt schon mal einen schwarzen Schwan gesehen?»

Schwarze Schwäne waren bis zu ihrer Entdeckung in Australien im 17. Jahrhundert faktisch nicht existent. Heute steht der «schwarze Schwan» im Risiko- und Krisenmanagement für ein Ereignis, welches selten und höchst unwahrscheinlich ist. Wenn dieses Ereignis dann doch auftritt, kommt es zu einer hohen Skalierbarkeit und hat massive Auswirkungen. Das Problem des «schwarzen Schwans» ist immanent: Er ist unvorhersehbar und unerwartet, selbst Experten können ihn nicht prognostizieren.

Gleichermassen unwahrscheinlich war es auch, dass ein kleiner Virus fast die gesamte Weltwirtschaft in einen Shutdown versetzen würde – nahezu undenkbar. Aber der sprichwörtlich «schwarze Schwan» ist Realität geworden. Bis Anfang März 2020 galt es als völlig unvorstellbar, dass Hamsterkäufe, Produktionsengpässe, Nahrungsmittelknappheit selbst in den reichsten Volkswirtschaften der Welt faktische Realität geworden sind. Und wer bis dahin noch nicht geglaubt hat, wie wichtig die Digitalisierung für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist, konnte sich in diesem Ausnahmejahr 2020 davon überzeugen. Homeoffice, Fernunterricht, Online-Einkäufe oder Videogespräche konnten erhebliche Nachteile des Lockdowns ausgleichen. Aber wie funktioniert «Home-Office» bei einer Bergbahn?

## Rückblick Winter 2020

Trotz wenig Schnee, Sie erinnern sich vielleicht, dass die Abfahrt Stöckalp bis im Januar 2020 geschlossen war, sind wir positiv ins neue Jahr gestartet. Dank Schneefall im Februar lief die Saison bestens und wir konnten über die Fasnachtsferien von einer guten Auslastung profitieren. Parallel dazu haben uns aus der Ferne Schlagzeilen über einen unbekanntes Virus erreicht. Weit weg, haben wir gedacht...

...und dann haben wir gespannt am 13. März 2020 die Pressekonferenz vom Bundesrat mitverfolgt – die Schweiz stand still. Und ab Samstag, 14. März 2020, nach ein paar Unklarheiten, haben auch wir den ganzen Skibetrieb in den Lockdown versetzt. Da die Sportbahnen Melchsee-Frutt aber zugleich als Zubringer in die Destination dienen, war klar, dass der Gondelbahnbetrieb zugunsten der Destination aufrechterhalten werden muss. Damit kamen wir auch dem Anliegen des Regierungsrates, dass wenigstens die Ferienwohnungen und Hotels verkehrstechnisch erschlossen werden konnten, nach. Dass eine alleinige Zubringerfunktion nicht rentabel ist, zeigt sich in der Jahresrechnung. Rein aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen hätten wir den Betrieb im März, wie auch anschliessend über Weihnachten einstellen müssen. Zusätzlich wurde es uns wieder einmal bewusst, welche Tätigkeiten wir im Namen der Destination wahrnehmen. So ist es selbstverständlich, dass beispielsweise unser Pistenrettungsdienst, auch wenn der Betrieb stillsteht, sämtliche Notfälle von Einwohnern und Freizeitsportlern, so wie Tourengängern abwickeln muss. Auch haben wir die Funktion als Anlaufstelle für alle Destinationspartnern auf Melchsee-Frutt sofort und kostenlos übernommen. Wir haben nie die Frage gestellt, ob wir als Transportunternehmen hierfür zuständig sind. Unsere Partner haben wir mit Informationen und Schutzbestimmungen bedient und sind ihnen mit Gesprächen für dessen Umsetzung zur Seite gestanden.





### **Erhöhte Anforderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie**

Die Coronavirus-Pandemie hat die wirtschaftliche Entwicklung der Sportbahnen Melchsee-Frutt erheblich beeinträchtigt. Dank des robusten Sommergeschäfts, herausragender Leistungen unserer Mitarbeitenden und einer konsequenten Kostenreduktion ist es uns, trotz der mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen gelungen, die Gewinneinbrüche in Schach zu halten. Seit März sind alle involvierten Gremien und Mitarbeitenden am Umsetzen und Optimieren von Schutzmassnahmen und beinahe wöchentlich sind wieder Neuerungen zu berücksichtigen. Geforderte Kapazitätsbegrenzungen wurden umgesetzt und Bauten für eine Gästelenkung erstellt. Das Ziel die Mitarbeitenden wie die Gäste vor einer Ansteckung zu schützen, stand und steht an erster Stelle. In diesem Rahmen den Gästen von Melchsee-Frutt ein paar Stunden «Durchatmen» zu ermöglichen, versuchen wir von Tag zu Tag motiviert zu bewerkstelligen. Unsere Schutzkonzepte waren für einen sicheren Saisonstart gut aufbereitet und seitens des Kantons freigegeben. Trotzdem und ohne eigenes Verschulden wurde uns die Aufnahme der Wintersaison kurzfristig aufgrund der epidemiologischen Lage und Engpässen im Gesundheitswesen verwehrt. Enorme Kosten sind entstanden und erwartete Einnahmen sind ausgeblieben.

### **Prognosen, Chancen und Risiken**

Derzeit besteht noch eine Vielzahl an Einschränkungen unseres Geschäftsbetriebes. Zudem kann eine erneute Infektionswelle nicht ausgeschlossen wer-

den. Die eingeleiteten Massnahmen sowie die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, auch Dank der Einbettung in die Korporation Kerns, stellen die Unternehmensfortführung sicher. Die Situation der Sportbahnen Melchsee-Frutt, so wie der Destination und die Entwicklung der durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten Einschränkungen des öffentlichen Lebens wird von uns kontinuierlich beobachtet und bewertet. Sich dabei für oder gegen eine Entscheidung auszusprechen, ist nicht frei von Werturteilen. In Zeiten der Coronakrise ist allerdings fraglich, ob jeder Virologe die Meinung bzw. die Ableitung von sinnvollen Massnahmen von Faktenwissen trennen kann. Die Wahl zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten, die alle richtig sein könnten, ist eine subjektive Entscheidung. Ein Aspekt, der auch für das Krisenmanagement von hoher Relevanz ist. Es wäre damit fahrlässig, auf Werturteilen beruhendes Expertenwissen als sakrosankt und alternativlos anzunehmen. Das bedeutet für uns, immer zu hinterfragen, wer profitiert oder erleidet die Konsequenzen von Entscheidungen. Krisenmanagement sollte also immer auch die Motivatoren aller handelnden Akteure einbeziehen.

Für uns als Verwaltungskommission heisst das, für alle Alternativen offen zu sein, Aussergewöhnliches zu denken, Diversität und Verschiedenartigkeit auszuhalten und zu nutzen:

- trügerische Sicherheit aufgrund vergangener Ereignisse vermeiden
- unterschiedliches Expertenwissen einbinden
- beachten, dass eigenes Handeln den Auslöser für weitere Krisen umfassen kann



- reflektieren, inwieweit Entscheidungen zu einer Beschleunigung von krisenrelevanten Parametern führen
- die Motivation von Profiteuren und Verlierern von Entscheidungen beachten
- davon ausgehen, dass es weitere Krisen geben kann und insbesondere die Abhängigkeit bei Entscheidungen reflektieren
- die Interdependenz und das Zusammenwirken von verschiedenen einzelnen Faktoren und Krisen berücksichtigen

Diese Leitlinien werden uns helfen, um unser Motto «Melchsee-Frutt weiterentwickeln, ohne die Bodenhaftung zu verlieren» auch künftig zu verfolgen.

#### **Vielen herzlichen Dank**

Unsere Mitarbeitenden haben dieses Jahr bewiesen, dass sie auch in ausserordentlichen Situationen zu ausgezeichneten Leistungen bereit sind, ihre privaten Sorgen und Nöte zurückstellen, unglaublich flexibel sind und für die Destination und unsere Gäste auch mit dem «schwarzen Schwan» den Kampf aufnehmen. Dieser unermüdliche Einsatz und diese Motivation verdienen unseren Respekt: Herzlichen Dank!

Danken möchte ich auch dem Geschäftsführer Daniel Dommann und der ganzen Geschäftsleitung. Ich wusste schon vor Corona, dass dieses Team Unglaubliches schafft. Das hat sich in diesem schwierigen Jahr um ein Mehrfaches manifestiert: Herzlicher Dank!

Ich hoffe, es gelingt uns auch im neuen Jahr für Alternativen offen zu sein, Aussergewöhnliches zu denken, Diversität und Verschiedenartigkeit auszuhalten und zu nutzen. Dann bin ich sicher, dass wir zusammen auch diese Herausforderung zu meistern wissen.

Auf diesen Spirit können auch Sie sich verlassen, liebe Gäste und liebe Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger – in der gegenwärtigen Krise, aber ebenso auf unserem weiteren Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und hoffen, dass Sie weiterhin bereit sind, uns Ihr Vertrauen zu schenken.

Kerns, Februar 2021

#### **Präsidentin der Verwaltungskommission**

Bettina Hübscher

#### **Verwaltungskommission**

Bettina Hübscher, Präsidentin

Markus Ettlin-Niederberger, Vizepräsident

Stefan Bucher

Jost Durrer

Jörg Lienert

Peter Schaffner

Norbert Patt

Daniel Dommann, Geschäftsführer

(ohne Stimmrecht)

Edith Cadena, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



## Jahresbericht 2020 Geschäftsführung

### Operativer Betrieb

Neben der Einordnung der Geschehnisse rund um die Pandemie, der sich Bettina Hübscher detailliert widmet und den finanziellen Folgen mit Umsatzausfällen per Ende Wintersaison 2019/20 von fünf Wochen und der Weihnachtswoche 2020 von je 10% des Jahresumsatzes, ist ein Blick auf die Projektlandschaft der Sportbahnen Melchsee-Frutt angezeigt. Die Auswirkungen der Mindereinnahmen von 2020 zeigten bereits beim Budget für das angebrochene Jahr Folgen. Hier operieren wir derzeit mit drei Budgetszenarien und einem totalen Investitions-Stopp im ersten Quartal. Das weitere Vorgehen legen wir zusammen mit der Verwaltungskommission und dem Korporationsrat Ende März aufgrund der vorliegenden Quartalszahlen fest. An dieser Stelle danke ich den Mitgliedern der Verwaltungskommission und dem Rat für die stets pragmatische, aber hoch professionelle Zusammenarbeit, gerade in dieser Krisensituation.

Wie angesprochen lohnt sich ein Blick auf die zunehmend komplexe Projektlandschaft bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt. Dazu möchte ich auf drei Schwerpunkte eingehen. Erstens, der Blick auf die interne Datenlage. Neben der klaren, erprobten Struktur der Finanzdaten inklusive aller Zahlungsströme werden weitere Betriebsdaten immer wichtiger. So gilt es Anlagedaten zu sammeln, dokumentieren und auszuwerten, um gegenüber der Bewilligungsinstanz BAV regelmässig Rechenschaft abzulegen. Gleiches gilt für die Arbeitszeiten, Maschinen- und Anlagenstunden und weiteres mehr. Im Tagesbetrieb – dies zeigt sich gerade am Beispiel mit der auferlegten Kontingentierung – sind zwar unzählige Datensätze vorhanden, die Auswertungs- und Darstellungswerkzeuge der jewei-

ligen Lieferanten (z.B. Skidata für die Zutritts- und Parksysteme) fehlen aber auf breiter Front. Hier arbeiten wir intern daran, Systemlandschaften und Informations-Bedürfnisse aufeinander abzustimmen und dafür zu sorgen, dass möglichst keine Doppelspurigkeiten auftreten und die Zahl der Schnittstellen auf ein absolutes Minimum reduziert wird. Hier stellen wir fest, dass wir mit unseren Anforderungen bzw. Fragen bei den Lieferanten meist Neuland betreten. Andererseits sind wir bestrebt keine Werkzeuge einzukaufen, die extra für die Sportbahnen Melchsee-Frutt konfiguriert werden müssen. Wir versuchen breit abgestützte Standards einzusetzen, um die Systemkosten tief und die dazu notwendigen Wartungsarbeiten überschaubar zu halten. Vielfach ein aufwändiger Spagat.

Dies führt uns direkt zum zweiten Punkt. Als «kleiner» Kunde sind wir dem Goodwill der jeweiligen Lieferanten ausgesetzt. Dies mussten wir im Sommer 2020 mit der Abkündigung unseres Webshop-Anbieters schmerzlich erfahren. Die Firma Tomas ist im Bereich der Webshops für die Hotelindustrie Branchenführer in der Schweiz, in der Bergbahnindustrie konnten sie allerdings nicht richtig Fuss fassen, weshalb sie diesen Bereich kurzfristig einstellten. Der Aufbau eines neuen, digitalen Marktplatzes gilt es gut zu planen und mit zahlreichen Stellen abzustimmen und zu koordinieren. Mit dieser Erkenntnis engagieren wir uns seit zwei Jahren aktiv für eine regionale Lösung unter Leitung der Transportunternehmen der Zentralschweiz TUZ. Von dieser Kooperation, bei welcher wichtige Anbieter touristischer Angebote wie die SGV, die Stoos-, Rigi-, Pilatus- und Titlisbahnen oder auch die Zentralbahn mit am Tisch sitzen, können wir mehrfach profitieren. Sie garantiert für einen fachlichen Austausch bis hin zu gemeinsamen Strukturen, ein Marktgewicht gegenüber den Lieferanten und aufgrund der Transaktionsumsätze für günstige Konditionen. Gerade Letzteres wird im Zusammenhang mit der Wettbewerbsfähigkeit von Bedeutung sein, wollen doch immer mehr trittbrettfahrende Zulieferer mit Trans-





aktionsprovisionen vom laufenden Umsatz mit profitieren. Die Plattform booking.com mit Provisionen von bis zu 25% des Umsatzes lassen aufhorchen.

Ein weiterer Punkt bezüglich unserer Projekte, welcher uns vermehrt beschäftigt, ist die Lieferqualität, gerade auch von namhaften Produzenten aus der Seilbahnindustrie. So mussten wir Bestellungen beispielsweise von Sessellifthauben, Ersatzscheiben für die Gondelbahn oder von Teilen unserer neuen Arbeitsbekleidung als qualitativ mangelhaft erklären, teilweise zurückweisen und Zahlungen dafür sistieren. Gerade bei grösseren Projekten mit den jeweils hohen Investitionssummen ein zeitaufwändiges Unterfangen, mit Auswirkungen bis hin zur Rechnungslegung. Wir sind bestrebt unsere Bestellungen eindeutig zu formulieren und die Qualität aller Lieferungen auch entsprechend zu prüfen, sowie sämtliche Mängel zu rügen und im Sinne der Qualität entsprechende Lösungen anzustreben. Hier hoffen wir, dass es sich derzeit um eine zufällige Häufung von Einzelfällen handelt.

Wir setzen alles daran unsere Projekte erfolgreich umzusetzen. Das bedeutet, wir erarbeiten Ziel und Zweck für jedes Investitionsvorhaben sorgfältig, halten den Zeit- und Kostenrahmen soweit in unseren Händen konsequent ein und wir prüfen die Zielerreichung minutiös. Dies ist dem sorgfältigen Umgang mit den hart erarbeiteten Investitionsmitteln geschuldet. Dafür und für die stetig hohe Qualität aller Arbeiten im Tagesgeschäft danke ich dem ganzen Sportbahnen-Team von Herzen.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei den Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger sowie dem Korporationsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit die Unternehmung mit seinen Projekten weiter zu entwickeln.

Stöckalp, Februar 2021

**Geschäftsführer der Sportbahnen Melchsee-Frutt**  
Daniel Dommann

## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

### 1. Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

##### **Verkehrsertrag – Personenverkehr Winter**

Die Sportbahnen Melchsee-Frutt konnten aus dem Personenverkehr Winter im Geschäftsjahr 2020 einen Verkehrsertrag von CHF 5'805'130 erwirtschaften. Gegenüber dem Vorjahr resultieren aus dem Personenverkehr Winter Mindereinnahmen von CHF 1'052'093 respektive 15%. Die hohen Mindereinnahmen sind vor allem auf das Coronavirus mit dem Lockdown ab dem 14. März 2020 bis zum Ende der Wintersaison 2019/20 und der Schliessung des Skigebietes Melchsee-Frutt vom 22. bis 29. Dezember 2020 zurückzuführen.

##### **Verkehrsertrag – Personenverkehr Sommer**

Aus dem Personenverkehr vom Sommer 2020 konnten Erträge von CHF 1'736'655 vereinnahmt werden. Gegenüber der Sommersaison 2019 konnten Mehreinnahmen von CHF 48'385 erzielt werden. Mit den Einnahmen aus dem Personenverkehr vom Sommer 2020 resultiert die zweitbeste Sommersaison nach der Sommersaison 2018 der Sportbahnen Melchsee-Frutt.

##### **Dienstleistungsertrag**

Der Dienstleistungsertrag im Geschäftsjahr 2020 beträgt CHF 331'606 (Vorjahr CHF 411'690). Die Mindereinnahmen von CHF 80'084 sind vor allem bei der Schlittenvermietung und dem Ertrag aus Packages entstanden.



### **Liegenschaftsertrag/Parking**

Beim Liegenschaftsertrag und dem Ertrag aus den Parkplätzen in der Stöckalp konnten im 2020 Einnahmen von CHF 405'839 (Vorjahr CHF 360'195) vereinnahmt werden. Aus den Einnahmen der Parkplätze in der Stöckalp resultieren Mindereinnahmen von CHF 79'533. Zu den Mehreinnahmen bei Liegenschaftsertrag/Parking von CHF 45'644 gegenüber dem Vorjahr haben die Nebenkosten vom Parkhaus Stöckalp von den vergangenen Jahren von CHF 126'496 geführt.

### **Übrige Betriebserträge**

Auch bei den übrigen Betriebserträgen konnten Mehreinnahmen von CHF 137'972 erzielt werden. Zu den Mehreinnahmen geführt haben höhere Versicherungsentschädigungen von CHF 45'205 sowie der Ertrag aus der Deponie Obwalden AG von CHF 90'000, welcher jedoch für den Unterhalt der Strasse Melchtal-Stöckalp eingesetzt wird.

#### 1.2 Personalaufwand

Für Löhne, die Sozialversicherungen und die übrigen Personalaufwendungen entstanden den Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2020 Aufwendungen von total CHF 3'721'008 (Vorjahr CHF 3'751'398).

Die besonderen Umstände rund um das Coronavirus haben die Mitarbeitenden der Sportbahnen Melchsee-Frutt im Geschäftsjahr 2020 stark gefordert, wodurch auch Überstunden im Umfang von CHF 32'937 geleistet wurden. Andererseits konnten die Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2020 Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 140'826 vereinnahmen.

Wie in den vergangenen Jahren ist beim Personalaufwand auch der Wert der Saison- und Jahreskarten der Mitarbeitenden von CHF 86'657 (Vorjahr CHF 90'634) enthalten.

#### 1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

### **Unterhalt, Reparaturen, Ersatz**

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatzanschaffungen für die Transportanlagen, Beschneigungsanlagen, Gebäude und auch Fahrzeuge betragen die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2020 CHF 952'826 (Vorjahr CHF 845'922). Sowohl bei den Transportanlagen, Beschneigungsanlagen und auch Gebäuden konnten mehr Unterhaltsarbeiten geleistet werden, was zu höheren Aufwendungen geführt hat. Auch sind zusätzliche Aufwendungen infolge von Schadenfällen entstanden.

### **Energie, Betriebsstoffe**

Die Aufwendungen für Energie und Betriebsstoffe belaufen sich im 2020 auf CHF 548'580 (Vorjahr CHF 582'930). Die benötigten Mengen an Diesel, Benzin und Heizöl für den Winter 2020/21 konnten günstiger eingekauft werden. Aufgrund der coronabedingten Ausfallzeiten im März/April sowie im Dezember 2020 sind auch weniger Betriebsstoffe verbraucht worden.

### **Marketingaufwand**

Für Marketing, Werbung und Verkauf entstanden den Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2020 Aufwendungen von CHF 362'626 (Vorjahr CHF 464'908). Im vergangenen Jahr geprägt durch das Coronavirus fanden weniger Veranstaltungen und Events statt und Marketingmassnahmen wurden ebenfalls weniger getätigt, so dass beim Marketing ein Minderaufwand von CHF 102'282 resultiert.



1.4 Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen wie auch Projekten belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 2'634'930 (Vorjahr CHF 2'463'501).

Zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020 wurden keine zusätzlichen ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Rückstellungen für den Unterhalt der Strasse Melchtal–Stöckalp von CHF 35'000 gebildet.

1.5 Finanzerfolg

**Finanzaufwand**

Die korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK und vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften sowie das Darlehen der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke waren im 2020 mit 0.3% zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 51'038 (Vorjahr CHF 84'098) führte.

Für die Verzinsung der Bankdarlehen sind im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen von CHF 130'550 entstanden. Durch die Amortisation der Bankdarlehen in den vergangenen Jahren sowie im 2020 konnte der Zinsaufwand um CHF 11'850 reduziert werden.

**2. Bilanz per 31. Dezember 2020**

2.1 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden (Positionen ab CHF 10'000 einzeln aufgeführt):

**Fahrzeuge, Maschinen, Geräte**

– Frutt-Zug 3 CHF 255'715

**EDV/Kassen- und Kontrollsysteme**

– Software für die Kreditkartenzahlungen CHF 11'499

– Beamer bei der Talstation in der Stöckalp CHF 32'945

– SKIDATA-PC und Drehkreuze ersetzen CHF 250'671

**Sport- und Freizeitgeräte/Bikestrecken**

– Trottinets CHF 19'380

Übrige Investitionen in mobile Sachanlagen CHF 50'491

**Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2020 CHF 620'701**

2.2 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden (Positionen ab CHF 20'000 einzeln aufgeführt):

**Transportanlagen**

– Talstation Stöckalp: Skischränke ausbauen CHF 92'336

– Talstation Stöckalp und Bergstation Melchsee-Frutt: Höhensicherungsanlagen auf den Dächern montieren CHF 24'824

– Sesselbahn Cheselenfirst–Jäst: Neue Hauben CHF 225'000





### Infrastrukturgebäude

- Anbau alte Bergstation:  
Vorplatz und Dach sanieren CHF 69'043

### Pisten, Beschneigung, Beleuchtung

- Skipiste/Schlittelweg in der  
Cheselen CHF 29'033
- Gelände beim Rinderalprank  
anpassen CHF 54'670
- Beschneigung auf der  
Oberen Frutt erweitern CHF 301'708
- Lawinensprengmasten im Gebiet  
Balmeregg Täli CHF 236'156

Übrige Investitionen in immobile  
Sachanlagen CHF 98'321

**Total Investitionen in immobile  
Sachanlagen 2020 CHF 1'131'091**

### 2.3 Projekte

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen in  
Projekte aktiviert worden (Positionen ab CHF 10'000  
einzeln aufgeführt):

- Pisten und Beschneigung CHF 14'477
- SNOWsat CHF 15'500
- Beitrag Erlebnisspielplatz auf der  
Melchsee-Frutt CHF 30'000
- Diverse Projekte CHF 27'161

**Total Investitionen in Projekte 2020 CHF 87'138**

### 2.4 Kurzfristiges Fremdkapital

#### Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Festdarlehen der  
Obwaldner Kantonalbank und Raiffeisenbank Obwal-  
den von CHF 750'000 vollständig zurückbezahlt.

Bei den übrigen kurzfristigen verzinslichen Verbind-  
lichkeiten per 31. Dezember 2020 ist ein Darlehen der  
Obwaldner Kantonalbank und Raiffeisenbank Obwal-  
den über CHF 6'500'000 bilanziert, da dieses Festdar-  
lehen per 30. September 2021 ausläuft.

### 2.5 Langfristiges Fremdkapital

#### Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte

Das langfristige verzinsliche Fremdkapital Dritte der  
Sportbahnen Melchsee-Frutt zeigt sich per 31. Dezem-  
ber 2020 wie folgt:

- Alpgenossenschaft Kerns  
a.d.st. Brücke CHF 1'700'000

**Total langfristiges verzinsliches  
Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 1'700'000**

#### Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns

Das langfristige verzinsliche Fremdkapital der Sport-  
bahnen Melchsee-Frutt zeigt sich per 31. Dezember  
2020 wie folgt:

- Darlehen vom Forstbetrieb CHF 5'500'000
- Darlehen der Kleinkraftwerke EWK CHF 8'800'000
- Darlehen vom Betrieb Kulturland  
und Liegenschaften CHF 1'000'000

**Total langfristiges verzinsliches  
Fremdkapital Korporation Kerns  
per 31.12.2020 CHF 15'300'000**

Das Darlehen vom Betrieb Kulturland und Liegen-  
schaften wurde im 2020 mit CHF 50'000 amortisiert.



**Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte**

Das langfristige unverzinsliche Fremdkapital Dritte der Sportbahnen Melchsee-Frutt zeigt sich per 31. Dezember 2020 wie folgt:

– NRP-Darlehen CHF 933'328

**Total langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte CHF 933'328**

Im Geschäftsjahr 2021 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 133'334

**Total langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 799'994**

Das NRP-Darlehen wurde im 2020 mit CHF 133'334 amortisiert.

2.6 Rückstellungen/Fonds

Per 31. Dezember 2020 sind bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt folgende Rückstellungen bilanziert:

– Rückstellungen COVID-19 CHF 56'000

– Rückstellungen Unterhalt Strasse Melchtal–Stöckalp CHF 35'000

– Rückstellungen Personalfürsorgestiftung CHF 40'000

**Total Rückstellungen per 31.12.2020 CHF 131'000**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Rückstellungen für COVID-19 von CHF 56'000 und für den Unterhalt der Strasse Melchtal–Stöckalp von CHF 35'000 gebildet.

Per 31. Dezember 2020 sind bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt folgende Fonds bilanziert:

– Erneuerungsfonds Parkhaus Stöckalp CHF 453'800

– Fonds Bergsee-Fischen Melchsee-Frutt CHF -32'800

**Total Fonds per 31.12.2020 CHF 421'000**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden der Erneuerungsfonds für das Parkhaus Stöckalp von CHF 453'800 und der Fonds Bergsee-Fischen Melchsee-Frutt von CHF 32'800 (als Vorfinanzierung) gebildet.

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'346'802</b>	<b>4.5%</b>	<b>1'353'619</b>	<b>4.4%</b>
Flüssige Mittel	370'494		597'783	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	512'757		364'241	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	36'008		31'310	
Übrige kurzfristige Forderungen	378		3'001	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	313'100		267'200	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	114'065		89'421	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	0		663	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>28'666'212</b>	<b>95.5%</b>	<b>29'459'714</b>	<b>95.6%</b>
Finanzanlagen	24'901		24'901	
Mobile Sachanlagen	1'383'800		1'332'701	
Immobilie Sachanlagen	27'161'111		27'991'512	
Projekte	96'400		110'600	
<b>Total Aktiven</b>	<b>30'013'014</b>	<b>100.0%</b>	<b>30'813'333</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>27'791'790</b>	<b>92.6%</b>	<b>28'088'369</b>	<b>91.2%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'439'796</b>		<b>3'565'041</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	860'183		442'027	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	11'440		6'922	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'500'000		750'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	803'412		711'410	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'264'761		1'654'682	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>18'351'994</b>		<b>24'523'328</b>	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	1'700'000		8'200'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	15'300'000		15'350'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	799'994		933'328	
Rückstellungen/Fonds	552'000		40'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'221'224</b>	<b>7.4%</b>	<b>2'724'964</b>	<b>8.8%</b>
Eigenkapital	2'724'964		2'305'906	
Jahresverlust/-gewinn	-503'740		419'058	
<b>Total Passiven</b>	<b>30'013'014</b>	<b>100.0%</b>	<b>30'813'333</b>	<b>100.0%</b>



## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8'938'972</b>	<b>100.0%</b>	<b>9'929'516</b>	<b>100.0%</b>
Verkehrsertrag	7'779'945		8'837'552	
Dienstleistungsertrag	331'606		411'690	
Liegenschaftsertrag/Parking	405'839		360'195	
Übrige Betriebserträge	540'914		402'942	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-119'332		-82'863	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-222'964</b>	<b>-2.5%</b>	<b>-230'093</b>	<b>-2.3%</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>8'716'008</b>		<b>9'699'423</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'721'008</b>	<b>-41.6%</b>	<b>-3'751'398</b>	<b>-37.8%</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>4'995'000</b>		<b>5'948'025</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2'745'156</b>	<b>-30.7%</b>	<b>-2'772'474</b>	<b>-27.9%</b>
Raumaufwand	-18'640		-15'632	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-952'826		-845'922	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-258'890		-266'643	
Energie, Betriebsstoffe	-548'580		-582'930	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-603'594		-596'439	
Marketing und Werbung	-362'626		-464'908	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>2'249'844</b>		<b>3'175'551</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-2'578'930</b>	<b>-28.9%</b>	<b>-2'463'501</b>	<b>-24.8%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-329'086</b>		<b>712'050</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-179'442</b>	<b>-2.0%</b>	<b>-226'591</b>	<b>-2.3%</b>
Finanzaufwand	-191'554		-237'874	
Finanzertrag	12'112		11'283	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>-508'528</b>		<b>485'459</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>3'178</b>	<b>0.0%</b>	<b>778</b>	<b>0.0%</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	1'479		3'646	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	1'699		-2'868	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-505'350</b>		<b>486'237</b>	
Direkte Steuern	1'610		-67'179	
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-503'740</b>	<b>-5.6%</b>	<b>419'058</b>	<b>4.2%</b>

## Abschreibungstabelle per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Investitionen				Abschreibungen				Buchwert per 31.12.20
	Stand 1.1.2020	Zugänge im 2020	Abgänge im 2020	Stand 31.12.2020	Stand 1.1.2020	Zugänge im 2020	Abgänge im 2020	Stand 31.12.2020	
Finanzanlagen	38'020			38'020	13'119			13'119	24'901
<b>Total Finanz- anlagen</b>	<b>38'020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38'020</b>	<b>13'119</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'119</b>	<b>24'901</b>
Grundstücke	1'085'440			1'085'440	679'436	5'000		684'436	401'004
Transport- anlagen	62'273'833	391'424		62'665'257	38'198'628	1'290'925		39'489'553	23'175'704
Infrastruktur- gebäude	4'826'507	69'043		4'895'550	4'531'405	135'043		4'666'448	229'10
Übrige immobile Sachanlagen	1'951'945			1'951'945	901'144	41'500		942'644	1'009'301
Pisten, Beschneigung, Beleuchtung	9'285'965	670'624		9'956'589	7'121'565	489'024		7'610'589	2'346'000
Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	4'308'446	257'715	88'585	4'477'576	3'291'646	306'015	85	3'597'576	880'000
EDV/Kassen- und Kontroll- systeme	846'140	298'380	523'782	620'738	698'640	111'080	523'782	285'938	334'800
Einrichtungen und Mobiliar	58'963	16'889		75'852	34'163	12'689		46'852	29'000
Werkzeuge und Geräte	52'532			52'532	23'032	5'400		28'432	24'100
Bikestrecken/ Single- und Flowtrails	0	21'752		21'752	0	7'452		7'452	14'300
Sport- und Freizeitgeräte	50'118	25'965		76'083	27'918	15'465		43'383	32'700
Ausrüstung und Bekleidung	114'979			114'979	23'079	23'000		46'079	68'900
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>84'854'868</b>	<b>1'751'792</b>	<b>612'367</b>	<b>85'994'293</b>	<b>55'530'656</b>	<b>2'442'593</b>	<b>523'867</b>	<b>57'449'382</b>	<b>28'544'911</b>
Projekte	816'336	87'138	58'127	845'347	705'736	101'338	58'127	748'947	96'400
<b>Total Projekte</b>	<b>816'336</b>	<b>87'138</b>	<b>58'127</b>	<b>845'347</b>	<b>705'736</b>	<b>101'338</b>	<b>58'127</b>	<b>748'947</b>	<b>96'400</b>
<b>Total Anlage- vermögen</b>	<b>85'709'224</b>	<b>1'838'930</b>	<b>670'494</b>	<b>86'877'660</b>	<b>56'249'511</b>	<b>2'543'931</b>	<b>581'994</b>	<b>58'211'448</b>	<b>28'666'212</b>



# Forstbetrieb

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**

**Erfolgsrechnung Strassenbetrieb**





## Jahresbericht 2020

### Betrieb

Trotz der Corona-Krise konnte im Forstbetrieb immer normal gearbeitet werden. Keiner der Mitarbeitenden musste wegen Quarantäne oder gar Isolation zu Hause bleiben. Aber der Holzmarkt litt unter der Krise, der Holzabsatz lief schlecht und die Preise sind nach wie vor tief.

Wegen Krankheit mussten nur wenige Ausfallstunden verbucht werden. Noch weniger Ausfalltage gab es wegen Nichtbetriebsunfällen, was sehr erfreulich ist. Wegen einer kleinen Unachtsamkeit erlitt ein Mitarbeiter eine Bänderverletzung am Knie, welche eine längere Arbeitsunfähigkeit nach sich zieht. Die OP wird auf Anfang des Jahres 2021 eingeplant.

### Holzerei

Im Kernser Wald wurden im Berichtsjahr gesamthaft 7'841 m<sup>3</sup> Holz geschlagen. Davon mussten 3'003 m<sup>3</sup> durch Zwangsnutzungen in Folge der Winterstürme und als Käferholz geschlagen werden. Von diesem Holz wurden 1'119 m<sup>3</sup> Käferholz von Hand entrindet und auf Anweisung des Kantons aus Kostengründen im Bestand liegen gelassen. In den Schutzwäldern wurden auf 6.60 ha Dickungs- und Stangenholzpflege sowie auf 31.40 ha Durchforstungs- oder Verjüngungspflege durchgeführt, wodurch 2'934 m<sup>3</sup> Holz abgeführt wurde. Die sonstige normale Holznutzung betrug 1'904 m<sup>3</sup>.

### Die Holzerei wurde mit folgenden Mitteln vorgenommen:

– Schlepper	3'154 m <sup>3</sup>
– Kippmast (bis 600 m)	1'026 m <sup>3</sup>
– Konventionelle Seilanlage	782 m <sup>3</sup>
– Heli (vor allem Zwangsnutzungen)	1'760 m <sup>3</sup>
– Liegen gelassen	1'119 m <sup>3</sup>
Holznutzung im Jahr 2020	7'841 m <sup>3</sup>

Gesamthaft konnten 7'900 Sm<sup>3</sup> (Vorjahr 8'027 Sm<sup>3</sup>) Holzschnitzel für die Heizungen im EWO, Sportcamp Melchtal, Käserei Windlin St. Niklausen, «Haus am Bach» und die WVB Kägiswil und Alpnach geliefert werden. Diese Menge entspricht 3'038 m<sup>3</sup> (Vorjahr 3'087 m<sup>3</sup>) Rundholz.

### Pflegemassnahmen

Im Herbst des Berichtsjahres wurden Holzschläge in folgenden Schutzwäldern ausgeführt: Linderen, unterhalb Unterboden, Schwandi, Rütwald Melchtal und Stanserhorn.

Im 2020 war die Nachfrage nach Hagholz sehr gross, weil die Alpen im Jahr 2021 neu bestossen werden. So wurden 150 m<sup>3</sup> Lattenholz bereitgestellt und zum Teil geliefert. Dieses Holz muss aus Durchforstungen (Lattenwald) herausgenommen werden. Dazu mussten spezielle Pflegemassnahmen mit Holzentnahme auf ca. 6 ha durchgeführt werden. Aufwand und Ertrag gehen in diesen Holzschlägen nicht auf.

### Aufforstungen

Es wurden gesamthaft 2'780 Pflanzen gesetzt, womit diverse Flächen von total 115 Aren an verschiedenen Orten bepflanzt wurden. Gesetzt worden sind folgende einheimische Pflanzen: Erlen, Weiden, Ahorn, Buche, Eiche, Linde, Tanne, Fichte und verschiedene Sträucher.

### Sonstige Arbeiten

– Der von der Korporationsversammlung bewilligte Strassenneubau im Schluichi konnte im Juli in Angriff genommen werden. Der Arbeitsfortschritt war sehr gut, die Strasse konnte bis zu dreiviertel fertig gestellt werden.





- Im Auftrag der Deponie Obwalden AG konnte in der Hinterflue, für die Fixit AG die Transportseilbahn und für das EWO verschiedene Stromleitungen ausgeholt werden. Für die CKW konnten im Bereich Zöpfen im Siebeneich Holzfällarbeiten ausgeführt werden.
- Für die Einwohnergemeinde Kerns konnten beim sanierten Sandbach über 600 Pflanzen gesetzt werden. Es wurden einheimische Sträucher wie Ahorn, Linde, Buche und Kirsche gepflanzt.
- Für den Bau eines Blockhauses konnten im Oberwald nach einer zweijährigen Verschiebung 413 m<sup>3</sup> Weisstannenh Holz gefällt werden.
- Weil das Hochmoor vom Gerzenseeried geschädigt ist, hat der Kanton Obwalden ein Projekt zur Regeneration des Moores gestartet. Der Forstbetrieb konnte diverse Arbeiten ausführen. Leider mussten die Arbeiten im Berichtsjahr witterungsbedingt eingestellt werden.
- Förster Ruedi Egger und ein Teil des Forstteams Kerns waren im Fernseher zu sehen. Die Sendung «Unterwegs» auf dem Sender Tele 1 hat verschiedene Männerberufe vorgestellt, unter anderem der des Försters und des Forstwartes. Nebst den Berufsinformationen wurde die Sendung dazu genutzt, auf das Littering und die allgemeinen Verhaltensregeln im Wald hinzuweisen.
- Trotz der Corona-Massnahmen konnte der Christbaumverkauf stattfinden. Erfreulicherweise wurden viele einheimische Christbäume verkauft.

#### **Investitionen/Anschaffungen**

- Der Pneulader Liebherr, welcher hauptsächlich in der Kiesgrube und im Holzschnitzelbetrieb im Einsatz stand, hatte bereits 10'000 Stunden und es zeichneten sich eine grössere Reparatur und Sanierungsmassnahmen an. Anstatt in nötige Repa-

turen zu investieren, wurde eine Ersatzanschaffung in Betracht gezogen. Die Ersatzanschaffung für den Pneulader stand auf der Traktandenliste der Kommissionssitzung vom 24. August 2020. Der Entscheid fiel auf eine Occasions-Maschine vom Typ Volvo L70H von der Firma Robert Aebi GmbH. Die Maschine konnte Ende Dezember ausgeliefert werden. Der alte Liebherr wurde eingetauscht.

#### **Strassenbetrieb**

- Als Gemeinschaftswerk der Sportbahnen Melchsee-Frutt und des Strassenbetriebes wurde der Rinderalprank verbreitert. Dies dient nicht nur der Verkehrssicherheit, sondern zugleich auch als Pistenverbesserung für die Schlittler.
- Bei der Alp Aa wurde die Wendeplatte neu gemacht.
- Zudem wurden an diversen Strassen Löcher geflickt, beschädigter Belag ausgebessert, Wassergraben und Durchlässe gereinigt, einhängende Sträucher und Äste beseitigt und gelaubt.
- Im Herbst musste ein Holzkasten und ein Durchlass im Kleinstalden nach einem Rutsch am oberen Strassenbord gemacht werden.

#### **Mitarbeiter**

- Der Start in das neue Geschäftsjahr wurde durch den Unfalltod des Mitarbeiters Robi Ettlín-Mathis überschattet. Mit grosser Anteilnahme haben wir ihn zusammen mit vielen weiteren Trauernden auf seinem letzten Weg begleitet.
- Die Einladung zum Fondueplausch auf der Mörlialp von Walter Kiser, Land- und Forstwirtschaftstransporte, Giswil an das Forstteam Kerns wurde wahrgenommen und Anfang Jahr mit einem Schlittelplausch verbunden.



- Der jährliche Skitag wurde am 11. März 2020 auf dem Titlis abgehalten. Leider bei nicht sehr gutem Wetter.
- Per 1. Juni 2020 konnte Markus Ettl, Wandelenstrasse zurück beim Forstteam Kerns begrüsst werden. Markus hat seine Lehrzeit von 1993–1996 beim Kernser Forst absolviert und war zuletzt 17 Jahre bei einer Tiefbauunternehmung im Einsatz. Beim Forstbetrieb wird er hauptverantwortlich als HSM Forstschlepper-Fahrer seinen Einsatz leisten.
- Ruedi Egger hat sich wieder für den Berufsparcours der Schule Kerns zur Verfügung gestellt, damit die interessierten Schüler den Beruf des Forstwartes erforschen können. So erhält der Forstbetrieb erfreulicherweise immer genügend Interessierte für eine Schnupperlehre und schlussendlich auch Forstwart-Lehrinteressierte.
- Am 17. August 2020 war für Christian Zemp, Liebetschwand und René Kretz, Ächerlistrasse der Start zur Forstwartlehrzeit. Für René Kretz ist es die Zweitausbildung und deshalb fällt die Lehrzeit über zwei Jahre aus.
- Noah Ettl konnte seine dreijährige Lehrzeit per 20. August 2020 beenden. Die Lehrabschlussprüfung fiel wegen der Corona-Massnahmen etwas speziell aus. Aber Noah hat trotz aller Umstände ein sehr guter Lehrabschluss gemeistert. Nach der Lehrzeit hat er bei einem Forstunternehmen angefangen, um weitere Berufserfahrung zu sammeln.
- Alle Mitarbeitenden haben an den kantonalen Kursen «Baumrettung» und «Fällen von Totholz» teilgenommen.
- An der Herbstversammlung mussten zwei neue Kommissionsmitglieder gewählt werden. Nach 16 Amtsjahren müssen wir uns von Franz Röthlin, Huelwasse, wegen der Amtszeitbeschränkung verabschieden. Martin Aufdermauer, Burgholz, hat nach 8 Amtsjahren demissioniert und wurde neu in die Alpenkommission gewählt. Als Ersatz wurden Heinz von Rotz, Hobi, und Michael Kunz, Ächerlistrasse, in die Forstkommission gewählt.
- Wegen der Corona-Massnahmen wurden Kommissionssitzungen abgesagt. Einige Sitzungen wurden mit den nötigen Schutzvorkehrungen abgehalten.
- An der Generalversammlung von WaldObwalden – Verband der Waldeigentümer – waren Ruedi Egger zu 35 Dienstjahren und Toni Rossacher zu 15 Dienstjahren gratuliert worden. Die GV wurde leider abgesagt und die Gratulationen der Jubilierenden auf das kommende Jahr verschoben.
- Das traditionelle Forstweihnachtsessen musste wegen den Corona-Einschränkungen abgesagt werden. Den Mitarbeitenden wurde als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit ein Gastrogutschein geschenkt.

#### Dank

Das vergangene Jahr war eines mit besonderen Umständen. Trotz der nicht immer einfachen Vorkommnisse hat der Betriebsleiter Ruedi Egger mit seinem Team viele Projekte, trotz schwierigen Umständen zu einem guten Abschluss geführt. Besten Dank, liebe Mitarbeiterin und Mitarbeiter, für euren unermüdeten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Dem Korporationsrat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung ein herzliches Dankeschön für das speditive Abwickeln von diversen Gesuchen und Anträgen.



Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danke ich der Verwaltungskommission recht herzlich. Einen speziellen Dank gebührt Franz Röthlin und Martin Aufdermauer. Sie prägten die Verwaltungskommission in den letzten 16 beziehungsweise 8 Jahren. Mit viel Herzblut und Engagement trugen sie sehr viel zur Weiterentwicklung unseres Forstbetriebes bei.

Kerns, Februar 2021

#### **Präsident der Verwaltungskommission**

Daniel Waldvogel

#### **Verwaltungskommission**

(ab 1. Dezember 2020)

Daniel Waldvogel, Präsident

Stefan Bucher, Vizepräsident

Hans Durrer

Heinz von Rotz

Michael Kunz

Ruedi Egger, Betriebsleiter (ohne Stimmrecht)

Luzia von Moos, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

#### **Verwaltungskommission**

(bis 30. November 2020)

Daniel Waldvogel, Präsident

Stefan Bucher, Vizepräsident

Franz Röthlin

Martin Aufdermauer

Hans Durrer

Ruedi Egger, Betriebsleiter (ohne Stimmrecht)

Luzia von Moos, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

## **Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020**

### **1. Erfolgsrechnung 2020**

#### **1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen**

##### **Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)**

Der Verkauf von Holz zeigte sich auch im Geschäftsjahr 2020 als anspruchsvoll. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf (Nutzholz, Industrieholz und Energieholz lang) betragen im Geschäftsjahr 2020 CHF 358'627. Gegenüber dem Vorjahr resultiert dadurch ein Minderertrag von CHF 68'366 aus dieser Sparte.

##### **Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet)**

Auch beim Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet) mussten gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen von CHF 29'549 hingenommen werden. Im 2020 erzielte der Forstbetrieb aus dem Holzverkauf (bearbeitet) einen Ertrag von CHF 365'355 (Vorjahr CHF 394'904). Darin enthalten sind Einnahmen aus dem Verkauf von Holzschnitzel von CHF 313'144 (Vorjahr CHF 327'854).

##### **Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte**

Mehreinnahmen konnte der Forstbetrieb aus Leistungen für Dritte im Geschäftsjahr 2020 erzielen. Der Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte beläuft sich auf CHF 498'066 (Vorjahr CHF 381'756). Vor allem für die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke wurden mehr Leistungen erbracht, was zu einem Ertrag von CHF 129'497 (Vorjahr CHF 11'658) führte. Aus Leistungen für die Korporation Kerns konnte ein Ertrag von CHF 36'327 und von Dritten ein Ertrag von CHF 206'411 vereinnahmt werden.

Für den Strassenbetrieb der Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke hat der Forstbetrieb im 2020 Arbeiten im Umfang von CHF 125'832 geleistet.





### Projektbeiträge (für forstwirtschaftliche Projekte)

Einen höheren Ertrag konnte der Forstbetrieb auch aus Projektbeiträgen im 2020 erzielen. Aus den Arbeiten im Schutzwald, für die Behebung von Waldschäden, für die Aufwertung von Lebensräumen und für die Jungwaldpflege konnten Einnahmen von CHF 798'074 (Vorjahr CHF 649'579) erzielt werden. Zu den Mehreinnahmen haben vor allem Arbeiten für Zwangsnutzungen im Umfang von CHF 266'777 beigetragen.

### 1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

#### Material- und Warenaufwand

Im 2020 ist der Material- und Warenaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 47'864 tiefer ausgefallen.

Der Einkauf von Salz hat die Erfolgsrechnung 2020 um CHF 16'838 weniger belastet. Auch sind tiefere Aufwendungen von CHF 22'982 für den Holzschnitzelbetrieb entstanden. Wie im Vorjahr wurde auch im Geschäftsjahr 2020 kein Kies in der Kiesgrube Oberwald gebrochen.

#### Dienstleistungsaufwand Dritte

Der Dienstleistungsaufwand von Dritten setzt sich für das Jahr 2020 wie folgt zusammen:

– Aufwand für Unternehmer für die Waldbewirtschaftung	CHF 297'851
– Aufwand für Unternehmer für Dritte und Projekte	CHF 115'810
Total Dienstleistungsaufwand Dritte 2020	CHF 413'661

Gegenüber dem Vorjahr ist der Dienstleistungsaufwand von Dritten um CHF 263'465 höher ausgefallen. Im Gegenzug konnten auch die Erträge aus Dienstleistungen für Dritte um CHF 116'310 und auch der Ertrag aus Projektbeiträgen um CHF 148'495 gesteigert werden.

#### Fahrzeug- und Maschinenaufwand

Für den Betrieb wie auch Unterhalt, Reparaturen und Ersatz bei Fahrzeugen sind im 2020 Aufwendun-

gen von CHF 155'449 entstanden. Dies entspricht Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr von CHF 30'617.

### 1.3 Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Forstbetrieb CHF 873'245 in das Personal investiert. Gegenüber dem Vorjahr sind dadurch tiefere Aufwendungen von CHF 16'477 entstanden.

Zu den tieferen Aufwendungen haben weniger Pensionen von Mitarbeitenden sowie Taggelder der Unfallversicherung geführt.

### 1.4 Übriger betrieblicher Aufwand

#### Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand beinhaltet die Aufwendungen für die Vorsteuerkorrektur und die Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer mit CHF 46'478.

### 1.5 Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen sowie Projekten belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 219'002 (Vorjahr CHF 215'561).

Die beiden Forstgebäude im Acheriwald und im Muriholz wie auch das Salzsilo beim Forstgebäude Acheriwald sind abgeschrieben.

### 1.6 Finanzerfolg

#### Finanzertrag

Das korporationsinterne Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt wurde im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 16'500 (Vorjahr CHF 27'500) für den Forstbetrieb führte.

### 1.7 Direkte Steuern

Im Jahr 2020 wurden die Steuererklärungen 2016 bis 2018 definitiv veranlagt. Daraus ist eine Steuergutschrift von CHF 4'960 entstanden. Für den Jahresgewinn 2020 wurden Steuern mit CHF 9'300 abgegrenzt.





## 2. Bilanz per 31. Dezember 2020

### 2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2020 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Das korporationsinterne Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst.

### 2.2 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

– Radlader Volvo L70H CHF 153'757

**Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2020 CHF 153'757**

### 2.3 Immobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Bau der Waldstrasse Schluichi CHF 88'047

**Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2020 CHF 88'047**

### 2.4 Projekte

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen in Projekte aktiviert worden.

### 2.5 Langfristiges Fremdkapital Dritte

Per 31. Dezember 2020 präsentiert sich das langfristige Fremdkapital Dritte wie folgt:

– Investitionskredite CHF 177'700

**Total Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 177'700**

Im Geschäftsjahr 2021

zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 88'850

**Total langfristiges Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 88'850**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die bestehenden Investitionskredite wie vereinbart amortisiert. Die Investitionskredite sind zinslos.

### 2.6 Rückstellungen und Fonds

Per 31. Dezember 2020 sind folgende Einlagen in Fonds getätigt worden:

– Fonds Walderhaltung, Ökoaufwertung CHF 17'400

– Fonds Landverkauf, Dienstbarkeiten CHF 52'900

– Fonds Unterhalt Chärwaldräuber CHF 3'700

**Total Fondseinlagen per 31.12.2020 CHF 74'000**

Die Einlage in den Fonds Landverkauf, Dienstbarkeiten ist aus dem Verkauf der Parzelle 962 mit dem ehemaligen Forstgebäude im Melchtal an die Einwohnergemeinde Kerns entstanden.

Per 31. Dezember 2020 sind folgende Rückstellungen erhöht worden:

– Rückstellung Wiederaufforstungen, Pflegemassnahmen CHF 80'000

– Rückstellung Wald- und Forststrassen CHF 67'300

– Rückstellung Forstgebäude CHF 70'000

**Total Bildung von Rückstellungen per 31.12.2020 CHF 217'300**

Die Erhöhungen der Rückstellungen Wiederaufforstungen, Pflegemassnahmen um je CHF 80'000 erfolgte aus Erträgen von der Deponie Obwalden AG. Der Rückstellung Wald- und Forststrassen wurde der Jahresverlust 2020 vom Strassenbetrieb von CHF 12'635 entnommen. Zusätzlich wurde die Rückstellung Forstgebäude um CHF 70'000 erhöht.

### Finanzanlagen Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.20	Veränderung 2020	Saldo am 31.12.20
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 5'500'000	CHF 0	CHF 5'500'000
<b>Total Darlehen</b>	<b>CHF 5'500'000</b>	<b>CHF 0</b>	<b>CHF 5'500'000</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'361'421</b>	<b>16.5%</b>	<b>1'103'786</b>	<b>13.8%</b>
Flüssige Mittel	901'648		683'823	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	174'817		107'424	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	18'204		29'464	
Übrige kurzfristige Forderungen	14'440		357	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	183'000		240'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	69'312		42'055	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	0		663	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'905'619</b>	<b>83.5%</b>	<b>6'882'818</b>	<b>86.2%</b>
Finanzanlagen	5'509'901		5'509'901	
Mobile Sachanlagen	761'715		776'215	
Immobilien Sachanlagen	562'303		510'802	
Projekte	71'700		85'900	
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'267'040</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'986'604</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>5'982'667</b>	<b>72.4%</b>	<b>5'726'483</b>	<b>71.7%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>527'817</b>		<b>474'083</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	303'600		150'517	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	6'538		7'811	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	157'521		245'599	
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	56'600		67'101	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation Kerns	3'558		3'055	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'454'850</b>		<b>5'252'400</b>	
Langfristiges Fremdkapital	88'850		177'700	
Rückstellungen und Fonds	5'366'000		5'074'700	
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'284'373</b>	<b>27.6%</b>	<b>2'260'121</b>	<b>28.3%</b>
Eigenkapital	2'260'121		2'176'665	
Jahresgewinn	24'252		83'456	
<b>Total Passiven</b>	<b>8'267'040</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'986'604</b>	<b>100.0%</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'279'175</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'122'636</b>	<b>100.0%</b>
Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)	358'627		426'993	
Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet)	365'355		394'904	
Ertrag aus Kies/Verkauf übrige Materialien	65'216		61'984	
Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	498'066		381'756	
Projektbeiträge	798'074		649'579	
Übrige Erträge	198'843		210'814	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-5'006		-3'394	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-900'179</b>	<b>-39.5%</b>	<b>-665'195</b>	<b>-31.3%</b>
Material- und Warenaufwand	-261'069		-308'933	
Dienstleistungsaufwand Dritte	-413'661		-150'196	
Fahrzeug- und Maschinenaufwand	-155'449		-186'066	
Aufwand für Rückstellungen/Fondseinlagen	-70'000		-20'000	
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>1'378'996</b>		<b>1'457'441</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-873'245</b>	<b>-38.3%</b>	<b>-889'722</b>	<b>-41.9%</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>505'751</b>		<b>567'719</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-276'054</b>	<b>-12.1%</b>	<b>-282'006</b>	<b>-13.3%</b>
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-79'449		-92'016	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-23'794		-18'322	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-125'662		-132'843	
Werbeaufwand	-671		-1'694	
Übriger Betriebsaufwand	-46'478		-37'131	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>229'697</b>		<b>285'713</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-219'002</b>	<b>-9.6%</b>	<b>-215'561</b>	<b>-10.2%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>10'695</b>		<b>70'152</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>17'507</b>	<b>0.8%</b>	<b>28'432</b>	<b>1.3%</b>
Finanzaufwand	-73		-88	
Finanzertrag	17'580		28'520	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>28'202</b>		<b>98'584</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>390</b>	<b>0.0%</b>	<b>872</b>	<b>0.0%</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	390		872	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>28'592</b>		<b>99'456</b>	
Direkte Steuern	-4'340		-16'000	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>24'252</b>	<b>1.1%</b>	<b>83'456</b>	<b>3.9%</b>



## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

1. Erfolgsrechnung 2020
- 1.1 Ertrag Strassenbetrieb

### Mineralölsteuern

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Strassenbetrieb der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke Mineralölsteuern von CHF 159'560 eingenommen. Dies sind CHF 13'536 mehr an Mineralölsteuern als im Vorjahr vereinnahmt werden konnten.

### Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt haben die Betriebe der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke fixe Beiträge pro Jahr an den Strassenbetrieb zu entrichten. Wie in den vergangenen Jahren führte dies im 2020 zu Einnahmen von CHF 101'785 für den Strassenbetrieb. Zusätzlich wird auch das von der Teilsame Dorf Kerns erhaltene Kapital aus dem Fonds verkaufte Allmendland zu Gunsten vom Strassenbetrieb ver-

zinst. Im Geschäftsjahr 2020 ist daraus ein Zinsertrag für den Strassenbetrieb von CHF 7'145 entstanden.

### 1.2 Aufwand Strassenbetrieb

#### Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen

Im 2020 sind für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt der Strassen Aufwendungen für Leistungen von Dritten von CHF 106'912 (Vorjahr CHF 91'436) entstanden. Zusätzlich hat der Forstbetrieb Leistungen für die Strassen erbracht (siehe Arbeiten durch den Forstbetrieb).

#### Schneeräumung

In den Wintermonaten des Jahres 2020 sind Leistungen von Dritten für die Schneeräumung von CHF 46'615. Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen für die Schneeräumung CHF 13'139 tiefer ausgefallen.

#### Arbeiten durch den Forstbetrieb

Der Forstbetrieb hat Leistungen für den Betrieb, Unterhalt und den Winterdienst von CHF 125'832 (Vorjahr CHF 151'353) für die Strassen der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke erbracht.

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Ertrag Strassenbetrieb</b>	<b>268'490</b>	<b>100.0%</b>	<b>263'908</b>	<b>100.0%</b>
Mineralölsteuern	159'560		146'024	
Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	108'930		114'408	
Kostenbeteiligungen periodischer Unterhalt	0		3'476	
<b>Aufwand Strassenbetrieb</b>	<b>-281'125</b>	<b>-104.7%</b>	<b>-306'650</b>	<b>-116.2%</b>
Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen	-106'912		-91'436	
Schneeräumung	-46'615		-59'754	
Arbeiten durch den Forstbetrieb	-125'832		-151'353	
Aufwand Strassenkommission	-1'766		-2'402	
Diverse Aufwendungen	0		-1'705	
<b>Mehraufwand Strassenbetrieb</b>	<b>-12'635</b>	<b>-4.7%</b>	<b>-42'742</b>	<b>-16.2%</b>





# Kleinkraftwerke EWK

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**





## Jahresbericht 2020

### Produktion (kWh)

2020 wurde 3'632'963 kWh elektrische Energie produziert.

(kWh)	Kernmattbach	Wysserlen	Total
2019	738'759	2'716'186	3'454'945
2020	784'044	2'848'919	3'632'963
Veränderung	+45'285	+132'733	+178'018

Die Produktion 2020 war etwas höher als 2019. Der Betriebsertrag mit CHF 599'467 gegenüber dem Budget von CHF 676'900 um CHF 77'433 tiefer. Im Budget für den Produktionsertrag (Durchschnitt der letzten fünf Jahre) ist noch das Spitzenergebnis von 2016 enthalten.

Durch den warmen Winter wurde weniger Regenwasser als Schnee gespeichert. Dadurch war die Produktion im ersten Quartal höher als im 2019. Der fehlende Schnee machte sich dann im zweiten Quartal bemerkbar. Aufgrund der Schneeschmelze wird normalerweise im zweiten Quartal am meisten Energie produziert. Dieses Jahr war es gegenüber 2019 um 472'311 kWh weniger. Das dritte Quartal war dann um 408'948 kWh besser, so dass am Jahresende die Produktion 2020 leicht höher war als im Vorjahr.

### Betrieb und Unterhalt

Der Betrieb und Unterhalt durch das EWO wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Aufgrund des Alters der Anlage fallen vermehrt zusätzliche Arbeiten für intensivere Kontrollen und Ersatz von Anlagenteilen an. Das Turbinenrad im Kraftwerk Kernmattbach wurde auch 2020 untersucht. Dabei

zeigte sich, dass die Risse nicht zugenommen haben. Somit wird das Turbinenrad weiter überprüft und mit dem Ersatz zugewartet bis der Vertikal-Stollen des Hochwasserschutzprojektes oberhalb der Fassung fertig gebaut ist.

### Projekte

#### Kleinkraftwerk Turrenbach (KKW)

Im Zusammenhang mit der Sanierung/Neubau der Wasserversorgung Melchtal hatte der Korporationsrat beschlossen, die Ableitungen von den Quellen Blüemlistalden und Fomatt für die Energiegewinnung zu nutzen. Dazu wurde ein Kraftwerk im Turrenbach (im alten Trinkwasserpumpwerk) geplant. Die Planung war abgeschlossen und die Offerten für die Anlagenteile, die sowohl vom Kraftwerk wie von der Wasserversorgung genutzt werden (Druckleitungen usw.), eingeholt.

Vorgesehen war, dass ein Teil der Produktion als Eigenverbrauch vom Sportcamp Melchtal genutzt wird. Für die an das Elektrizitätswerk Obwalden zurückgelieferte Energie wurde zum Zeitpunkt der Planung 11 Rp/kWh bezahlt. Für die Wirtschaftlichkeitsrechnung unseres Projektes haben wir eine mittelfristig erwartete Vergütung von 8 Rp/kWh angenommen, was ein kostendeckender Betrieb des Kraftwerks ermöglicht hätte. Aufgrund des in den letzten Monaten und Jahren tiefen Strommarktpreises hat das EWO nun per 1. Januar 2021 den Vergütungspreis direkt von diesem abhängig gemacht. Mit dieser neuen Ausgangslage hätte in den letzten fünf Jahren ein Vergütungspreis von durchschnittlich

### Produktionsvergleich 2007 bis 2020 (MWh)

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
4'570	4'753	4'289	4'715	4'124	4'905	4'503	4'434	4'074	4'924	3'445	3'773	3'455	3'633



5 Rp/kWh (für Energie inkl. Herkunftsnachweis) resultiert, womit das ursprünglich geplante Kraftwerk langfristig nicht rentabel betrieben werden könnte. Aus diesem Grund wurde die Möglichkeit geprüft, das Projekt zu redimensionieren. Diese Projektanpassung hätte auch Einfluss auf das Projekt der Wasserversorgung Melchtal, da der gemeinsam genutzte Anlagenteil (z.B. nur eine Druckleitung) kleiner wird und sich die Kosten verschieben. Der geschilderte Vorgang hat dann den Einwohnergemeinderat veranlasst, seinerseits das Projekt der Wasserversorgung Melchtal zu überdenken. Im Moment ruht das Projekt Kleinkraftwerk Turrenbach und wir warten auf die Entscheidung vom Einwohnergemeinderat.

#### **Fassung fürs Kraftwerk Kernmattbach**

Der automatische Feinrechen muss nach ca. 40 Jahren ersetzt werden. Ebenso hat eine erste Begehung mit den Instandhaltungsfachmännern vom EWO und externen Fachleuten gezeigt, dass auch der Zufluss zum Grobrechen und dessen manuelle Reinigung nicht optimal sind. Auch der Umstand, dass bei einem Hochwasser das Kraftwerk besser abgestellt wird, um Folgestörungen zu vermeiden, soll in Zukunft vermieden werden. Im Moment laufen erste interne Vorstudien.

#### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitarbeiter des EWO, John Sieber, Gerhard Süess, Albert Britschgi, Albert von Rotz, Peter Amrhein, Peter Durrer und dem ganzen Pikett-Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch den Mitgliedern der Verwaltungskommission gehört ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank an Josef Durrer, der die Verwaltungskommission Ende November 2020 nach 16 Jahren verlassen hat. An seiner Stelle wurde Hans-Rudolf Durrer in die Verwaltungskommission gewählt.

Weiter ist auch unsere langjährige Aktuarin Maria Ettlín-Niederberger zurückgetreten. Auch für sie ein grosser Dank für das Abfassen der Protokolle. An ihrer Stelle hat Tanja Bucher die Aufgabe übernommen, aber kurz darauf eine neue Stelle im Kanton Bern angetreten. Daher musste erneut ein neuer Aktuar gefunden werden. Mit Martina Gasser haben wir jetzt eine Aktuarin, die die Kleinkraftwerke EWK auch von der finanziellen Seite bestens kennt. Sie arbeitet beim Finanz- und Rechnungswesen der Korporation Kerns. Leider mussten wir aufgrund der Corona-Einschränkungen auf eine Verabschiedungsfeier für die abtretenden Personen verzichten. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Weiter bedankt sich die Verwaltungskommission beim Korporationsrat und den Stabstellen für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Kerns, Februar 2021

#### **Präsident der Verwaltungskommission**

Urs Bucher

#### **Verwaltungskommission**

(ab 1. Dezember 2020)

Urs Bucher, Präsident  
Daniel Waldvogel, Vizepräsident  
Franz Ettlín  
Markus Ettlín-Rohrer  
Hans-Rudolf Durrer  
Martina Gasser, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

#### **Verwaltungskommission**

(bis 30. November 2020)

Urs Bucher, Präsident  
Daniel Waldvogel, Vizepräsident  
Josef Durrer  
Franz Ettlín  
Markus Ettlín-Rohrer  
Maria Ettlín, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

### 1. Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

##### Verkauf Strom

Im 2020 erzielten die Kleinkraftwerke EWK aus dem Verkauf von Strom einen Umsatz von CHF 597'622 (Vorjahr CHF 568'338).

Die beiden Wasserkraftwerke der Kleinkraftwerke EWK realisierten folgende Erträge:

– Kraftwerk	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>+/-</b>
Wisserlen	CHF 468'647	CHF 446'813	-CHF 21'834
– Kraftwerk	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>+/-</b>
Kernmatt	CHF 128'975	CHF 121'525	-CHF 7'450

#### 1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

##### Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz sind den Kleinkraftwerken EWK im 2020 Aufwendungen von CHF 54'497 (Vorjahr CHF 71'738) entstanden.

Seit dem Frühjahr 2016 ist das Elektrizitätswerk Obwalden für die technische Betriebsführung der Kraftwerksanlagen der Kleinkraftwerke EWK zuständig. Die entsprechenden Aufwendungen sind ebenfalls in der Position Unterhalt, Reparaturen und Ersatz enthalten.

#### 1.3 Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 74'131 (Vorjahr CHF 159'933).

#### 1.4 Finanzerfolg

##### Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 26'723 (Vorjahr CHF 44'222) für die Kleinkraftwerke EWK führte.

### 2. Bilanz per 31. Dezember 2020

#### 2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2020 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst.

Weiter besitzen die Kleinkraftwerke EWK folgende Aktien:

– Aktien der Centralschweizerischen Kraftwerke	Anzahl	Buchwert
	260 Aktien	CHF 54'600
<b>Total Aktien</b>		<b>CHF 54'600</b>

Die Aktien der Centralschweizerischen Kraftwerke wurden per 31. Dezember 2020 mit CHF 210 bewertet (Vorjahr CHF 210).

#### 2.2 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Quellfassung/Verbindungsleitung/ Ausgleichsbecken Sädel	
Sanierungsaufwendungen	CHF 151'829
– Projekt Trinkwasserkraftwerk im Melchtal	CHF 47'102
<b>Total Investitionen 2020</b>	<b>CHF 198'931</b>

#### Finanzanlagen Korporation Kerns

<b>Betrieb</b>	<b>Saldo am 1.1.20</b>	<b>Veränderung 2020</b>	<b>Saldo am 31.12.20</b>
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 8'800'000		CHF 8'800'000
Sportcamp Melchtal	CHF 0	+CHF 180'000	CHF 180'000
<b>Total Darlehen</b>	<b>CHF 8'800'000</b>	<b>+CHF 180'000</b>	<b>CHF 8'980'000</b>



## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>674'469</b>	<b>6.2%</b>	<b>592'729</b>	<b>5.7%</b>
Flüssige Mittel	566'561		474'343	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51'935		44'832	
Übrige kurzfristige Forderungen	273		546	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	55'700		73'008	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10'176'504</b>	<b>93.8%</b>	<b>9'871'704</b>	<b>94.3%</b>
Finanzanlagen Dritte	54'600		54'600	
Finanzanlagen Korporation Kerns	8'980'000		8'800'000	
Immobilie Sachanlagen	756'904		654'104	
Projekte	385'000		363'000	
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'850'973</b>	<b>100.0%</b>	<b>10'464'433</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>190'733</b>	<b>1.8%</b>	<b>273'471</b>	<b>2.6%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>90'733</b>		<b>173'471</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58'112		124'067	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'741		5'104	
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'880		44'300	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>100'000</b>		<b>100'000</b>	
Rückstellungen	100'000		100'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>10'660'240</b>	<b>98.2%</b>	<b>10'190'962</b>	<b>97.4%</b>
Eigenkapital	10'190'962		9'871'805	
Jahresgewinn	469'278		319'157	
<b>Total Passiven</b>	<b>10'850'973</b>	<b>100.0%</b>	<b>10'464'433</b>	<b>100.0%</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>599'467</b>	<b>100.0%</b>	<b>570'300</b>	<b>100.0%</b>
Verkauf Strom	597'622		568'338	
Verkauf Wasser	1'659		1'762	
Diverser Ertrag	186		200	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-9'567</b>	<b>-1.6%</b>	<b>-11'224</b>	<b>-2.0%</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>589'899</b>		<b>559'076</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>-1'624</b>	<b>-0.3%</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>589'899</b>		<b>557'452</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-147'291</b>	<b>-24.6%</b>	<b>-163'745</b>	<b>-28.7%</b>
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-54'497		-71'738	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-9'473		-15'490	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-83'322		-76'517	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>442'608</b>		<b>393'707</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-74'131</b>	<b>-12.4%</b>	<b>-159'933</b>	<b>-28.0%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>368'477</b>		<b>233'774</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>27'501</b>	<b>4.6%</b>	<b>45'776</b>	<b>8.0%</b>
Finanzaufwand	-2		-6	
Finanzertrag	27'503		45'782	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>395'978</b>		<b>279'550</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>3</b>	<b>0.0%</b>	<b>7</b>	<b>0.0%</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	3		7	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>395'981</b>		<b>279'557</b>	
Direkte Steuern	73'297		39'600	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>469'278</b>	<b>78.3%</b>	<b>319'157</b>	<b>56.0%</b>



# Kulturland und Liegenschaften

(Korporationsverwaltung)

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**





## Jahresbericht 2020

Unter Einhaltung der vorgegebenen Massnahmen konnten wir in diesem Jahr sechs Sitzungen abhalten. Nachdem wir in den letzten Jahren aufgrund von Verordnungen und Verlosungen mehr Aufwand beim Kulturland hatten, beschäftigten wir uns im 2020 wieder vermehrt mit den Liegenschaften der Korporation Kerns.

### Liegenschaften

Einige unserer Mieter von Geschäftslokalitäten bekamen den staatlich verordneten Lockdown im Frühling mit voller Wucht zu spüren. Die Gesuche um Mietreduktionen haben dann auch nicht lange auf sich warten lassen. Da wir mit unserer Mieterschaft sehr zufrieden sind und ihre schwierige Situation erkannt haben, entschieden wir uns zum Erlass einer Monatsmiete, als Zeichen unserer Solidarität.

Im Frühjahr 2020 ging bei uns die Kündigung von Ariane Kempf für die Räumlichkeiten der Apotheke ein. Wir bedauerten ihren Entscheid sehr, war doch die Apotheke mit ihrem breiten Sortiment ein sehr beliebtes Fachgeschäft in der Gemeinde Kerns. Unser Ziel war es wieder eine Apotheke oder Drogerie anzusiedeln. Es wurden einige Gespräche geführt, bis wir dann im Sommer den Mietvertrag mit Manuela Amhof unterzeichnen konnten. Ende August konnte sie dann ihre Drogerie Kerns AG eröffnen. An dieser Stelle heissen wir Manuela Amhof und ihr Team herzlich willkommen in Kerns und wünschen ihnen viel Erfolg mit ihrer schön eingerichteten Drogerie. Mit ihrem breiten Sortiment an Produkten von sehr hoher Qualität ist ihr Geschäft eine grosse Bereicherung für uns Kernserinnen und Kernser.

Sämtliche Räumlichkeiten der Korporation Kerns sind seither vermietet. In der Tiefgarage der Zentrumsüberbauung hätten wir allerdings noch einzelne Parkplätze zu vermieten. Diese wären auch mit Elektroanschluss und Ladestation erhältlich.

Im Herbst bekamen wir von Frau Fallegger eine Anfrage, ob wir allenfalls Interesse an ihrem Grundstück Kägiswilerstrasse 3, Parzelle 1'048, mit Mehrfamilienhaus hätten. Nach einer Begehung vor Ort haben wir einen externen Schätzer beauftragt, uns diese Liegenschaft zu schätzen. Diese Parzelle ist für uns vor allem von Bedeutung, weil die angrenzenden Parzellen 1'037 und 1'097 bereits in unserem Besitz sind. Aus diesen drei Parzellen wäre einst ein interessantes Projekt realisierbar. Aufgrund der Schätzung und weiteren Abklärungen mit unserem Leiter Finanz- und Rechnungswesen sowie dem Korporationsrat haben wir im Dezember ein Angebot unterbreitet und konnten uns mit Frau Fallegger auf einen Betrag einigen. Natürlich unter der Voraussetzung, dass die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger an der Frühlingsversammlung 2021 diesem Kaufgeschäft zustimmen.

### Kommission

Zuständig für die Liegenschaften in unserer Kommission war Hubi Bucher. Er hat leider auf Ende November demissioniert. Hubi war sehr wertvoll für unsere Kommission, hatte er doch ein sehr grosses Fachwissen und eine sehr angenehme und sympathische Art mit uns sowie mit unseren Mietern zu kommunizieren. Mit Peter von Rotz wurde an der Herbstversammlung wieder ein sehr sympathischer und versierter Fachmann im Bereich Liegenschaften in unsere Kommission gewählt. Auch Marie-Theres Michel ist auf Ende November zurückgetreten. Wir haben sie als Kollegin sehr geschätzt. Nebst dem Präsidium beim Sportcamp Melchtal war sie die letzten sechs Jahre Vizepräsidentin in unserer Kommis-



sion. An ihrer Stelle übernimmt nun Michael Rohrer Einsitz. Somit sind wir sicher wieder sehr gut aufgestellt, um die zukünftigen Aufgaben bei den Liegenschaften sowie beim Allmendland anzugehen.

#### **Allmendland**

Nachdem im letzten und anfangs Jahr sämtliches Allmendland sowie landwirtschaftliche Liegenschaften frisch verlost wurden, ging es im Herbst an die Übergaben. Das Allmendland konnte bis am 10. November 2020 bewirtschaftet werden. Dann ging es an den neuen Bewirtschafter für die nächsten zwölf Jahre über. Das Allmendland sowie die Liegenschaften wurden grösstenteils in sehr gutem Zustand zurückgegeben, wofür wir den Bewirtschaftern sehr dankbar sind. Mit den neuen Bewirtschaftern wurden auch schon einige Begehungen gemacht, damit sie ihre Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge unterbreiten konnten. So wurde z.B. im Lus ein Stall und im Sagenried ein kleiner Schopf zurückgebaut. Es wurden auch kleinere Umbauten bei Weideställen angeschaut sowie kleinere Land und Bodenverbesserungen. Sämtliche Allmendteile wurden mit GPS frisch vermessen und mit neuen Marchpfählen versehen und beschriftet, sodass auch jeder seinen Teil finden sollte.

#### **Deponie Obwalden AG**

Die Deponie Obwalden AG konnte ein sehr erfolgreiches, viertes Betriebsjahr abschliessen. Insgesamt wurden in der Hinterflue rund 100'000 m<sup>3</sup> Deponiegut abgelagert, wobei 97% dieser Menge auf den privaten Grundstücken deponiert wurde.

Die Korporation Kerns profitierte im Rechnungsjahr 2020 von Grundeigentümerentschädigungen in der Höhe CHF 9'679 und einem Gewinnanteil (Divi-

dende aus dem Geschäftsjahr 2019) von insgesamt CHF 154'000. Der Betrag floss in den Fonds der Deponie Hinterflue. Die Verwendung dieses Geldes erfolgt gemäss den vom Korporationsrat erlassenen Richtlinien.

#### **Dank**

Ich danke dem Korporationsrat sowie den Stabstellen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Besonderen Dank geht an unsere Kollegin Marie-Theres Michel sowie Hubi Bucher, welche unsere Kommission auf Ende November verlassen haben. Die neuen Kommissionsmitglieder Peter von Rotz und Michael Rohrer heisse ich herzlich willkommen und freue mich die nächsten Jahre mit ihnen zusammen unsere Aufgaben anzugehen.

Kerns, Februar 2021

#### **Präsident der Verwaltungskommission**

Stefan Bucher

#### **Verwaltungskommission**

(ab 1. Dezember 2020)

Stefan Bucher, Präsident

Michael Rohrer, Vizepräsident

Thomas Wagner

Toni Ettlin

Peter von Rotz

Thomas Bucher, Aktuar (ohne Stimmrecht)

#### **Verwaltungskommission**

(bis 30. November 2020)

Stefan Bucher, Präsident

Marie-Theres Michel, Vizepräsidentin

Hubi Bucher

Thomas Wagner

Toni Ettlin

Thomas Bucher, Aktuar (ohne Stimmrecht)



## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

### 1. Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

##### **Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften**

Bei den Gewerberäumlichkeiten im Erdgeschoss vom Haus B der Liegenschaft Zentrum hatten wir einen Mieterwechsel. Aus diesem Grund konnten drei Monate nicht vermietet werden. Ansonsten waren alle Wohnungen und Räumlichkeiten der Liegenschaften Zentrum, Schwesternhaus sowie vom Haus an der Kägiswilerstrasse 1 in Kerns das ganze Jahr 2020 vermietet.

Aus der Vermietung der Gewerbe- und Wohnliegenschaften konnten Einnahmen von CHF 317'005 (Vorjahr CHF 345'754) erzielt werden.

##### **Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen**

Von zwei Baurechtsflächen resultieren im Geschäftsjahr 2020 Einnahmen von CHF 39'129 (Vorjahr CHF 39'129). Zusätzlich konnten Entschädigungen für Durchleitungsrechte von CHF 230 vereinnahmt werden.

##### **Übrige Erträge**

Bei den übrigen Erträgen sind Bürger- und Teilrechtseinzahlungen, Entschädigung aus der Kiesgrube Steini sowie Versicherungsleistungen enthalten.

##### **Ertrag Dienstleistungen, Verrechnungen innerhalb der Korporation Kerns**

Von der Korporationsverwaltung für alle Betriebe der Korporation Kerns erbrachte Dienstleistungen wie auch die Aufwendungen für die Versammlungen, den Korporationsrat, die allgemeinen Aufwendungen sowie die Stabstellen wurden im Geschäftsjahr 2020 im Umfang von CHF 556'849 (Vorjahr CHF 561'366) an alle Betriebe weiterverrechnet.

#### 1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

##### **Aufwand Allmenden, landwirtschaftlichen Liegenschaften**

Für die Allmenden und landwirtschaftlichen Liegenschaften betragen die Aufwendungen CHF 40'283 (Vorjahr CHF 2'697). Darin enthalten sind Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten, Erstellung von Sickerleitungen sowie der Rückbau der Ställe im Lus und im Sagenried.

##### **Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften**

Im 2020 sind für den Betrieb und Unterhalt der Gewerbe- und Wohnliegenschaften Aufwendungen von CHF 71'745 (Vorjahr CHF 78'692) entstanden. Darin enthalten sind diverse Serviceverträge sowie die normalen Unterhaltskosten.

#### 1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 136'700 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 212'800).

Zusätzlich wurden alte Projektierungskosten der Strasse Melchtal–Stöckalp in der Höhe von CHF 147'800 komplett abgeschrieben. Im Gegenzug haben wir die Rückstellung in derselben Höhe aufgelöst.





#### 1.4 Finanzerfolg

##### Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 5'324 (Vorjahr CHF 7'907) für den Betrieb Kulturland und Liegenschaften führte. Der Rückgang vom Zinsertrag ist auf die Senkung vom Zinssatz von 0.5% auf 0.3% zurückzuführen.

#### 2. Bilanz per 31. Dezember 2020

##### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften haben im Geschäftsjahr 2020 um CHF 75'848 zugenommen und betragen per 31. Dezember 2020 CHF 1'012'188.

##### 2.2 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2020 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst.

##### 2.3 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine Investitionen aktiviert worden.

##### 2.4 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte

Es besteht kein langfristiges verzinsliches Fremdkapital gegenüber Dritten.

##### 2.5 Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Rückstellungen in der Höhe von CHF 147'800 aufgelöst.

Folgende Rückstellungen sind per 31. Dezember 2020 bilanziert:

– Rückstellungen für die Sanierung von Strassen	CHF 76'000
– Rückstellungen für die Erschliessung Sagenried	CHF 309'000
– Rückstellungen für die Sanierung von Allmendland	CHF 60'000
– Rückstellungen für die Sanierung von Liegenschaften	CHF 35'000

**Total Rückstellungen per 31. Dezember 2020 CHF 480'000**

##### 2.6 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Im Geschäftsjahr 2020 wurde den beiden Fonds der Deponie Hinterflue Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Deponie Obwalden AG von CHF 163'679 zugewiesen.

Es wurden Entnahmen von total CHF 340'000 zu Gunsten den Betrieben Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb sowie Kulturland und Liegenschaften aus den beiden Fonds der Deponie Hinterflue entnommen und somit weisen die beiden Fonds per 31. Dezember 2020 noch ein Guthaben von CHF 16'500 auf.

#### Finanzanlagen Korporation Kerns

Betrieb	Saldo am 1.1.20	Veränderung 2020	Saldo am 31.12.20
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 1'050'000	-CHF 50'000	CHF 1'000'000
Sportcamp Melchtal	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
Teilsame Unterhalten	CHF 12'000	CHF 0	CHF 12'000
<b>Total Darlehen</b>	<b>CHF 1'812'000</b>	<b>-CHF 50'000</b>	<b>CHF 1'762'000</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'167'498</b>	<b>15.8%</b>	<b>1'056'300</b>	<b>13.9%</b>
Flüssige Mittel	1'012'188		936'340	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	119'842		2'548	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	1'500		0	
Übrige kurzfristige Forderungen	14'504		29'833	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'464		87'579	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'222'902</b>	<b>84.2%</b>	<b>6'552'402</b>	<b>86.1%</b>
Finanzanlagen Dritte	12'249		12'249	
Finanzanlagen Korporation Kerns	1'762'000		1'812'000	
Beteiligungen	220'000		220'000	
Immobilie Sachanlagen	4'228'653		4'508'153	
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'390'400</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'608'702</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>626'336</b>	<b>8.5%</b>	<b>740'721</b>	<b>9.7%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>146'336</b>		<b>112'921</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	16'332		20'958	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	345		2'814	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13'050		25'910	
Passive Rechnungsabgrenzungen	116'610		63'239	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>480'000</b>		<b>627'800</b>	
Rückstellungen	480'000		627'800	
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'764'064</b>	<b>91.5%</b>	<b>6'867'981</b>	<b>90.3%</b>
Eigenkapital	2'278'482		2'101'390	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	4'413'200		4'589'500	
Jahresgewinn	72'382		177'091	
<b>Total Passiven</b>	<b>7'390'400</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'608'702</b>	<b>100.0%</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'091'609</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'029'235</b>	<b>100.0%</b>
Ertrag Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	62'309		57'756	
Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften	317'005		345'754	
Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen	39'359		43'965	
Ertrag Dienstleistungen/Verrechnungen innerhalb Korporation Kerns	556'849		561'366	
Übrige Erträge	117'087		19'494	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-1'000		900	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-127'028</b>	<b>-11.6%</b>	<b>-98'912</b>	<b>-9.6%</b>
Aufwand Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	-40'283		-2'697	
Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften	-71'745		-78'692	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-15'000		-17'539	
Übrige Aufwände	0		16	
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>964'582</b>		<b>930'323</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-493'828</b>	<b>-45.2%</b>	<b>-482'075</b>	<b>-46.8%</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>470'754</b>		<b>448'248</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-158'465</b>	<b>-14.5%</b>	<b>-179'333</b>	<b>-17.4%</b>
Raumaufwand	-26'107		-26'026	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2'758		-9'230	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-1'443		-1'443	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-128'158		-142'63	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>312'289</b>		<b>268'915</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-284'500</b>	<b>-26.1%</b>	<b>-440'200</b>	<b>-42.8%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>27'789</b>		<b>-171'285</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-898</b>	<b>-0.1%</b>	<b>-3'143</b>	<b>-0.3%</b>
Finanzaufwand	-7'396		-13'485	
Finanzertrag	6'498		10'342	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>26'890</b>		<b>-174'428</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>148'029</b>	<b>13.6%</b>	<b>391'119</b>	<b>38.0%</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	229		542	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	147'800		390'577	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>174'919</b>		<b>216'691</b>	
Direkte Steuern	-102'537		-39'6005	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>72'382</b>	<b>6.6%</b>	<b>177'091</b>	<b>17.2%</b>





# Sportcamp Melchtal

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**



## Jahresbericht 2020

### Sportcamp Melchtal

Mit umsatzstarken 2,5 Monaten durften wir ins 2020 starten. Die Übernachtungszahlen waren verhältnismässig hoch. Bis Mitte März durften wir rund 40 Schulen für ihre Skilager und 30 Vereine für ihre Skiweekends bei uns im Sportcamp Melchtal willkommen heissen. Nebenbei fanden ein Helferessen und die Allmendlandverlosung in unseren Eventlokalitäten statt.

Doch dann wurde das Leben unserer Gesellschaft durch das Corona-Virus auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im Frühling und die damit verbundenen, respektive nach wie vor herrschenden Massnahmen zur Eindämmung des Virus beeinträchtigen auch die Buchungen im Sportcamp Melchtal erheblich. Sehr einschneidend waren die Massnahmen vom März 2020, womit von einem auf den anderen Tag alle folgenden Buchungen bis Ende Juni 2020 storniert wurden und der Betrieb im Sportcamp Melchtal bis auf weiteres eingestellt war.

In den Monaten März bis Juni 2020 wurde versucht den Arbeitsaufwand möglichst gering zu halten, um Kosten zu sparen. Trotzdem mussten wichtige Arbeiten durchgeführt werden, um Standschäden mit hohen finanziellen Folgen vermeiden zu können.

Als Anfang Juli 2020 die ersten Gruppen wieder für Pfarrei-, Religions-, Musik- oder Lehrlingslager eintrafen, waren wir zuversichtlich für die restlichen Monate im 2020 eingestimmt. Jedoch gab es auch in den Folgemonaten immer wieder Absagen zu verzeichnen.

Im Sommer dann zeigte die Schweizer Armee plötzlich Interesse, einen dreiwöchigen WK Ende Oktober 2020 mit rund 130 Armeeingehörigen im Sportcamp Melchtal zu planen. Mangels ausreichendem Luft-

austausch in unterirdischen Anlagen, war es der Armee nicht mehr erlaubt, dort zu übernachten. Deshalb waren sie auf der Suche nach neuen, oberirdischen Unterkünften. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, die neue Herausforderung umzusetzen.

Das Gastroteam sah sich im September und Oktober 2020 einer sehr grossen Nachfrage konfrontiert. Insgesamt fanden fünf Hochzeitsfeiern, eine Klassenzusammenkunft, eine Taufe und eine grosse Geburtstagsfeier unter dem Motto «Oktoberfest» in unseren Eventlokalen statt. Jeder einzelne Event stellte seine eigenen Herausforderungen, vor allem die vielen Hochzeitsfeiern. Das Sportcamp-Team versuchte auf alle Wünsche der Brautpaare und der Gäste einzugehen, diese so rasch und so gut wie möglich umzusetzen.

Im 2020 wurden unter der Regie des Hauswarteams im Pavillon 11 aus den Massenschlägen helle 8-Bettzimmer hergerichtet. Dank den niedrigen Buchungszahlen konnten die Hauswarte das neu benannte «Komforthaus 11» in Rekordzeit im November 2020 fertigstellen. Nun ist das Komforthaus Nr. 11 mit behindertengerechten Sanitäranlagen, Zimmern und einer neuen Küche samt Speisesaal ausgestattet und bezugsbereit.

Mit der zweiten Corona-Welle im November/Dezember 2020 trafen auch im Sportcamp Melchtal wieder Absagen von praktisch allen Gruppen bis Ende der Wintersaison 2020/21 im April ein. Zustände kamen noch einzelne spontane Buchungen von Kleingruppen. Auch über die Zeit von Weihnachten bis Silvester, welche normalerweise bei den Gästen sehr beliebt ist, war es ruhig und fast leer im Sportcamp Melchtal.

Während den Lockdown-Phasen konnte das Personal nicht zu 100% ausgelastet werden und wir waren daher in der Kurzarbeit.





### **Bärgbeizli Cheselen**

Auch der Start in die zweite Wintersaison unter der Leitung vom Sportcamp Melchtal erfolgte im Dezember 2019 wieder holprig und leider ohne viel Schnee. Alle geplanten Events wie Weihnachten, Silvester, Europacup oder das Nachtschlitteln fielen ins Wasser. Wegen den knappen Schneeverhältnissen waren die Pisten von der Cheselen zur Stöckalp anfangs gesperrt, die Abend- und Nachtfahrten fanden nicht statt. Es entstanden dadurch ungewohnte Bilder als sich am späteren Nachmittag jeweils vor der Bergstation des Sesselliftes in der Cheselen eine grosse Menschenlange bildete, um mit dem Sessel ins Tal zu kommen.

Als dann im Februar 2020 der sehnlichst erwartete Schnee fiel, durfte man einige umsatzstarke Tage zählen. Auch der neu angeschaffene Imbisswagen als zusätzliche Getränke- und Snackausgabe konnte sich bewähren.

Mit viel Elan wurde der erste Cheselen-Cup für den Samstag, 14. März 2020 angesagt. Geplant war ein Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen und Teams, wobei der Spass sicher auch nicht zu kurz gekommen wäre. Auch dieser Event musste abrupt am Samstagmorgen abgesagt werden, da das Skigebiet auf Anweisung vom Bund schliessen musste.

### **Bärgbeizli uf dr Wildi**

Neu ab 11. Juni 2020 betrieb das Sportcamp Melchtal einen Imbisswagen bei der alten Bergstation, direkt neben dem neuen Spielplatz «uf dr Wildi» auf Melchsee-Frutt. Dieser Imbisswagen hatte bereits seinen ersten Einsatz als zusätzliche Getränkeausgabe während der Wintersaison im Bärgbeizli Cheselen.

Für die Destination wollte man so sicherstellen, dass den Besuchern im Sommer genügend Verpflegungsmöglichkeiten auf Melchsee-Frutt zur Verfügung stehen. Denn infolge der Corona-Pandemie rechnete man mit einem erhöhten Gästeaufkommen, gleichzeitig aber kleineren Gästekapazitäten wegen den Schutzmassnahmen in den bestehenden Gastronomiebetrieben. Geführt wurde das Bärgbeizli uf dr Wildi mehrheitlich von Mitarbeitern, welche bereits Einsätze im Winter im Bärgbeizli Cheselen hatten.

Neben kalten und warmen Getränken hatten die Gäste auch die Möglichkeit Snacks und einfache warme Speisen wie zum Beispiel eine «Chässchnitte» beim Kiosk zu beziehen. Sitzgelegenheiten stellte man den Gästen in der alten Bergstation sowie im Aussenbereich zur Verfügung.

Das Jahr 2020 hat aufgezeigt, dass das Betriebsmodell im Sportcamp Melchtal funktioniert und vom Team bestens umgesetzt wird. Es hat gezeigt, dass die Personal- und Betriebskosten gesenkt werden, wenn der Umsatz tiefer ausfällt. Das Verhältnis Aufwand zum Ertrag ist im Gleichgewicht, die Geschäftsleitung hat diese Balance im Griff.

### **Dank**

Mein grosses Dankeschön gehört dem ganzen Sportcamp-Team. Sie haben das Jahr 2020 mit Bravour gemeistert, dank ihrer Flexibilität und dem hohen Arbeitswillen konnten wir den Gästen in der möglichen Zeit ein Erlebnis anbieten, welche positiv in Erinnerung bleiben.

Die Geschäftsleitung hatte die Sache immer im Griff, war immer sehr weitsichtig und lösungsorientiert. Diese Funktion kam vor allem im Jahr 2020 zum Tragen und ist sehr positiv.



Bedanken möchte ich mich bei Marie-Theres Michel für ihre gemachten Arbeiten und der angenehmen Übergabe der Präsidentenstelle. Ebenfalls bedanke ich mich bei der Verwaltungskommission für ihre Tätigkeiten. Auf ihre Erfahrungen und Kompetenzen bin ich angewiesen und freue mich auf die nächsten Sitzungen. Vielen Dank auch für die Unterstützung der Stabstellen.

Kerns, Februar 2021

#### **Präsident der Verwaltungskommission**

Michael Rohrer

#### **Verwaltungskommission**

(ab 1. Dezember 2020)

Michael Rohrer, Präsident

Ueli Bucher, Vizepräsident

Erich von Rotz

Hugo Ettl

Albert von Rotz

Thomas Ettl, Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

#### **Verwaltungskommission**

(bis 30. November 2020)

Marie-Theres Michel, Präsidentin

Ueli Bucher, Vizepräsident

Daniel Ettl

Erich von Rotz

Hugo Ettl

Thomas Ettl, Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

## **Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020**

### **1. Erfolgsrechnung 2020**

- 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

#### **Ertrag Übernachtungen**

Aus Übernachtungen konnten im Geschäftsjahr 2020 Einnahmen von CHF 594'101 (Vorjahr CHF 819'471) erzielt werden. Mit 25'787 Logiernächten konnten im 2020 10'217 Logiernächte weniger als im Vorjahr verzeichnet werden. Zusätzlich im Ertrag aus Übernachtungen sind Stornierungskosten von Gruppen enthalten.

#### **Ertrag Gastronomie**

Leider fiel auch der Ertrag Gastronomie im Geschäftsjahr 2020 aufgrund von Corona mit Einnahmen von CHF 289'871 (Vorjahr CHF 509'791) tiefer aus.

#### **Ertrag Dienstleistungen für Gäste**

Der Ertrag Dienstleistungen für Gäste konnte im 2020 nicht gesteigert werden. Wie in den vergangenen Jahren verkaufte das Sportcamp Melchtal Sportpässe und Tickets der Sportbahnen Melchsee-Frutt im Wert von CHF 184'791 (Vorjahr CHF 223'932). Hinzu kommen Erträge aus weiteren Dienstleistungen für Gäste, Erträge aus Freizeitgeräten/-angeboten und Erträge aus Instruktionen von CHF 44'558 (Vorjahr CHF 84'065).

- 1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Aufgrund des tiefer ausgefallenen Betriebsertrags konnten die direkten Aufwendungen auch tief gehalten werden.

Für Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht und Entsorgung sind Aufwendungen von CHF 56'379 (Vorjahr CHF 79'068), für die Heizung von CHF 80'139 (Vorjahr





CHF 88'838), für die Gastronomie von CHF 97'731 (Vorjahr CHF 219'326) und für Dienstleistungen für Gäste von CHF 179'883 (Vorjahr CHF 225'451) angefallen.

Beim Aufwand der Dienstleistungen für Gäste ist der Einkauf der Sportpässe und Tickets bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt enthalten.

### 1.3 Personalaufwand

Für das Personal sind dem Sportcamp Melchtal im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen von CHF 605'482 (Vorjahr CHF 715'463) entstanden. Darin enthalten sind die Kurzarbeitsentschädigungen von März bis Juli sowie vom November und Dezember 2020 in der Höhe von CHF 107'601.

### 1.4 Übriger betrieblicher Aufwand

#### Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz hat das Sportcamp Melchtal im 2020 Aufwendungen von CHF 66'904 (Vorjahr CHF 87'819) ausgelöst. Darin enthalten sind Aufwendungen für:

– Liegenschaft und Gebäude	CHF 37'809
– Spiel- und Sportgeräte	CHF 6'148
– Büromaschinen, EDV	CHF 2'531
– Küchengeräte	CHF 12'522
– Maschinen, Werkzeuge, Geräte	CHF 3'872

### 1.5 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 45'164 (Vorjahr CHF 38'804).

### 1.6 Finanzerfolg

#### Finanzaufwand

Die beiden korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK sowie vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften waren mit 0.3% zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 2'573 (Vorjahr CHF 3'972) führte.

#### Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg

Das Sportcamp Melchtal konnte im Geschäftsjahr 2020 vom Abschluss einer Pandemie-Versicherung profitieren und hat eine einmalige Entschädigung von CHF 149'000 erhalten.

Dadurch konnte das Geschäftsjahr 2020 trotz den Auswirkungen des Corona-Virus finanziell positiv abgeschlossen werden.

### 1.7 Nebenerfolge

#### Bärgbeizli Cheselen/uf dr Wildi

Die beiden Beizli, das Bärgbeizli Cheselen und das Bärgbeizli uf dr Wildi, konnten einen Betriebsertrag von CHF 273'145 (Vorjahr CHF 324'495) erzielen.

Der direkte Aufwand, insbesondere für den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken, verursachte im 2020 Aufwendungen von CHF 87'437 (Vorjahr CHF 112'628).

Die Aufwendungen für das Personal, die Sozialversicherungsbeiträge sowie der übrige Personalaufwand betragen CHF 148'733 (Vorjahr CHF 160'066). Darin ist auch die Kurzarbeitsentschädigung enthalten.

Sonstige Betriebsaufwendungen von CHF 35'682 (Vorjahr CHF 37'505) und lineare ordentliche Abschreibungen von CHF 14'185 (Vorjahr CHF 13'426) sind angefallen, sodass abschliessend ein Jahresverlust 2020 von CHF 12'892 (Vorjahr Jahresgewinn von CHF 870) hervorgeht.



**2. Bilanz per 31. Dezember 2020**

**2.1 Mobile Sachanlagen**

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

- VW Transporter T6.1 inkl. Zubehör CHF 34'698
- Nässeschutzbezüge CHF 12'644
- Zahlungsgerät und Android Kasse inkl. Drucker fürs Bärgeizli Cheselen/uf dr Wildi CHF 3'385

**Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2020 CHF 50'727**

**2.2 Immobile Sachanlagen**

Folgende Investitionen sind im 2020 bei den immobilen Sachanlagen aktiviert worden:

- Umbau vom Pavillon 11, 2. Etappe CHF 10'609
- Umbau vom Pavillon 11, 3. Etappe CHF 62'054
- Neue Hauptverteilung CHF 53'929
- Notausgangstüren Pavillone 3, 4 und 5 CHF 9'830

**Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2020 CHF 136'422**

**2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns**

Das langfristige verzinsliche Fremdkapital vom Sportcamp Melchtal zeigt sich per 31. Dezember 2020 wie folgt:

<b>Finanzanlagen Korporation Kerns</b>			
<b>Betrieb</b>	<b>Saldo am 1.1.20</b>	<b>Veränderung 2020</b>	<b>Saldo am 31.12.20</b>
Kleinkraftwerke EWK	CHF 0	+CHF 180'000	CHF 180'000
Kulturland und Liegensch.	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
<b>Total Darlehen</b>	<b>CHF 750'000</b>	<b>+ CHF 180'000</b>	<b>CHF 930'000</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>383'634</b>	<b>52.0%</b>	<b>242'489</b>	<b>51.8%</b>
Flüssige Mittel	127'245		90'729	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	48'441		99'707	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	7'848		1'449	
Übrige kurzfristige Forderungen	0		5'884	
Vorräte	31'200		43'200	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	168'900		1'520	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>353'604</b>	<b>48.0%</b>	<b>225'804</b>	<b>48.2%</b>
Mobile Sachanlagen	158'700		153'000	
Immobilie Sachanlagen	194'904		72'804	
<b>Total Aktiven</b>	<b>737'238</b>	<b>100.0%</b>	<b>468'293</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'163'637</b>	<b>157.8%</b>	<b>1'057'771</b>	<b>225.9%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>233'637</b>		<b>307'771</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	24'502		142'652	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	45'237		43'666	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'247		50'843	
Passive Rechnungsabgrenzungen	119'651		70'610	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>930'000</b>		<b>750'000</b>	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	930'000		750'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>-426'399</b>	<b>-57.8%</b>	<b>-589'478</b>	<b>-125.9%</b>
Eigenkapital (Verlustvortrag)	-589'478		-740'565	
Jahresgewinn	163'079		151'087	
<b>Total Passiven</b>	<b>737'238</b>	<b>100.0%</b>	<b>468'293</b>	<b>100.0%</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020


(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'287'674</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'763'599</b>	<b>100.0%</b>
Ertrag Übernachtungen	615'448		819'471	
Mieteinnahmen	57'411		83'064	
Ertrag Gastronomie	289'871		509'791	
Ertrag Dienstleistungen für Gäste	229'349		307'997	
Übrige Erträge	64'788		65'144	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	30'807		-21'868	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-435'232</b>	<b>-33.8%</b>	<b>-643'491</b>	<b>-36.5%</b>
Verbrauchsmaterial	-21'281		-30'866	
Strom, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-56'379		-79'068	
Heizung	-80'139		-88'838	
Aufwand Gastronomie	-97'731		-219'326	
Aufwand Dienstleistungen für Gäste	-179'702		-225'393	
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>852'442</b>		<b>1'120'108</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-605'482</b>	<b>-47.0%</b>	<b>-715'463</b>	<b>-40.6%</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>246'960</b>		<b>404'645</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-171'770</b>	<b>-13.3%</b>	<b>-200'538</b>	<b>-11.4%</b>
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-66'904		-87'819	
Fahrzeugaufwand	-8'053		-16'329	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-33'093		-32'869	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-52'352		-47'418	
Werbeaufwand	-10'653		-15'652	
Übriger Betriebsaufwand	-715		-451	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg</b>	<b>75'190</b>		<b>204'107</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-45'164</b>	<b>-3.5%</b>	<b>-38'804</b>	<b>-2.2%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>30'026</b>		<b>165'303</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-2'720</b>	<b>-0.2%</b>	<b>-4'303</b>	<b>-0.2%</b>
Finanzaufwand	-2'795		-4'303	
Finanzertrag	75		0	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>27'306</b>		<b>161'000</b>	
<b>Nebenerfolge</b>	<b>-12'892</b>	<b>-1.0%</b>	<b>870</b>	<b>0.0%</b>
Ertrag Bärgeizli Cheselen/uf dr Wildi	273'145		324'495	
Aufwand Bärgeizli Cheselen/uf dr Wildi	-286'037		-323'625	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>149'308</b>	<b>11.6%</b>	<b>717</b>	<b>0.0%</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	308		717	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	149'000		0	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>163'722</b>		<b>162'587</b>	<b>9.2%</b>
Direkte Steuern	-643		-11'500	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>163'079</b>	<b>12.7%</b>	<b>151'087</b>	<b>8.6%</b>





# Teilsamen



**Bilanzen per 31. Dezember  
Erfolgsrechnungen**

## Bilanzen per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

Aktiven	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'444'966</b>	<b>54'076</b>	<b>147'612</b>	<b>10'225</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>21'163</b>	<b>0</b>	<b>551</b>	<b>0</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>41'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Immobilie Sachanlagen der Korporation Kerns	264'001	0	0	0
Immobilie Sachanlagen der Teilsamen	6'846'987	0	155'000	0
<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>7'110'988</b>	<b>0</b>	<b>155'000</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'618'117</b>	<b>54'076</b>	<b>303'163</b>	<b>10'225</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>67'394</b>	<b>0</b>	<b>9'893</b>	<b>0</b>
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation Kerns	0	0	0	12'000
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	0	0	15'000	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15'000</b>	<b>12'000</b>
Eigenkapital per 1. Januar 2020	264'001	52'318	269'795	-1'844
Jahresgewinn/-verlust	0	1'758	8'475	69
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2020</b>	<b>264'001</b>	<b>54'076</b>	<b>278'270</b>	<b>-1'775</b>
Eigenkapital der Teilsamen per 1. Januar 2020	8'023'764			
Jahresgewinn	262'958			
<b>Eigenkapital der Teilsamen per 31. Dezember 2020</b>	<b>8'286'722</b>			
<b>Total Passiven</b>	<b>8'618'117</b>	<b>54'076</b>	<b>303'163</b>	<b>10'225</b>

## Erfolgsrechnungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

Erträge / Einnahmen	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
Allmendteil-, Miet- und Pachtzinseinnahmen	820'979	3'560	23'344	245
Teilrechtseinzahlungen	550	0	50	0
Mineralölsteuern	0	0	0	0
Projektbeiträge	0	0	0	0
Diverse Erträge	2'918	20	6'725	0
Zins- und Wertschriftenertrag	28'036	0	1'305	0
<b>Total Erträge/Einnahmen</b>	<b>852'483</b>	<b>3'580</b>	<b>31'424</b>	<b>245</b>
<b>Aufwände / Ausgaben</b>				
Löhne und Entschädigungen	0	200	1'060	40
Allmendtaler, Auszahlung Teilernutzen	45'100	1'600	8'400	100
Aufwand Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung von Liegenschaften	328'315	0	9'891	0
Unterhalts- und Betriebskosten, diverse Arbeiten	0	0	0	0
Aufwendungen Projekte	0	0	0	0
Versicherungen, Steuern	46'722	0	1'273	0
Abschreibungen	150'164	0	0	0
Zinsaufwand, Bankspesen	19'224	22	2'325	36
<b>Total Aufwände/Ausgaben</b>	<b>589'525</b>	<b>1'822</b>	<b>22'949</b>	<b>176</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>262'958</b>	<b>1'758</b>	<b>8'475</b>	<b>69</b>

Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
67'149	27'783	4'706	3'972	6'186	5'263	1'771'938
0	0	0	0	0	0	21'714
0	0	0	0	0	10'000	51'000
0	0	0	0	0	0	264'001
0	0	0	0	0	0	7'001'987
0	0	0	0	0	0	7'265'988
67'149	27'783	4'706	3'972	6'186	15'263	9'110'640
0	0	0	0	0	0	77'287
0	0	0	0	0	0	12'000
0	0	0	0	0	0	15'000
0	0	0	0	0	0	27'000
62'767	23'045	7'758	3'936	6'460	14'127	702'363
4'382	4'738	-3'052	36	-274	1'136	17'268
67'149	27'783	4'706	3'972	6'186	15'263	719'631
						8'023'764
						262'958
						8'286'722
67'149	27'783	4'706	3'972	6'186	15'263	9'110'640
Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
2'180	7'740	730	5'438	650	1'227	866'093
0	30	50	0	0	50	730
3'273	0	0	0	0	0	3'273
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	200	9'863
0	0	0	2	0	102	29'445
5'453	7'770	780	5'440	650	1'579	909'404
75	70	60	250	65	150	1'970
800	2'900	320	4'904	0	0	64'124
0	0	3'434	0	0	0	341'640
0	0	0	94	574	0	668
0	0	0	0	0	0	0
123	0	0	156	257	0	48'531
0	0	0	0	0	0	150'164
73	62	18	0	28	293	22'081
1'071	3'032	3'832	5'404	924	443	629'178
4'382	4'738	-3'052	36	-274	1'136	280'226





# Alpgenossenschaft Kerns

ausserhalb der steinernen Brücke

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**

**Bericht der RPK**





## Jahresbericht 2020

Mit Wehmut haben viele Älplerfamilien den vergangenen Sommer auf einer Alp unserer Alpgenossenschaft verbracht. Nach zwölf Jahren hiess es Abschied nehmen von einer gewohnten Umgebung, welche mit viel Fleiss und Arbeit gehegt und gepflegt worden ist. Doch dieser Prozess gehört zu unserer Geschichte. Viele haben mit Losglück eine neue Alp gezogen und werden die kommenden zwölf Jahre das Vieh auf einer neuen Alp sömmeren.

Den ersten Sommer mit einer neuen Aufgabe hat unser neuer Pächter der Käserei Bergmatt, Patrick Bernet, hinter sich. Dank der sehr guten Milchqualität seiner Lieferanten, gepaart mit seinem Fleiss, ist es ihm gelungen, die hohen Erwartungen zu erfüllen. Mit seinem Engagement trägt er sehr viel zu einem nachhaltigen Alpmilchabsatz bei. Und so mancher Gast der Melchsee-Frutt rundet mit dem Genuss seiner Produkte ein schönes Erlebnis in unserer Region ab.

Tourismus und Alpwirtschaft gehören seit Jahrzehnten zum Bild unseres Hochtals. Das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Interessen zu wahren muss ein Dauerthema sein und fordert uns immer wieder. Über die gemeinsame Weiterentwicklung muss diskutiert und nachgedacht werden, denn Stillstand bedeutet oft einen Rückschritt.

An der Herbstversammlung vom 24. November 2020 hat die Alpgenossenversammlung grünes Licht zum Planungskredit für den Neubau «Dryyerli» bei der oberen Frutt gegeben. Bis zur Vollendung ist es noch ein weiter Weg. Derzeit läuft die Planung auf Hochtouren mit dem Ziel, im Herbst 2021 ein bewilligungsfähiges Projekt vorstellen zu können.

Zur Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke gehört ebenso die Wasserversorgung Melchsee-Frutt, selten gewürdigt und doch so wichtig für die Melchsee-Frutt. Dass sauberes Wasser aus dem Hahn kommt, ist in unseren Breitengraden einfach selbstverständlich. Doch ohne ständigen Unterhalt, ohne ständige Kontrollen und gute Planung von Ersatz und Investitionen könnte es schnell vorbei sein mit dieser Herrlichkeit. Damit dies nicht passiert, haben wir auch im vergangenen Jahr in das Leitungsnetz investiert.

Zum Schluss danke ich allen Verantwortlichen für ihren Einsatz zu Gunsten der Betriebe der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke. In diesen Dank einschliessen möchte ich alle Alpgenossinnen und Alpgenossen sowie alle Partner auf Melchsee-Frutt, die sich immer wieder motiviert und konstruktiv für die Anliegen der Alpwirtschaft und des Tourismus einsetzen.

Kerns, Februar 2021

**Alpgenossenpräsident**

Markus Ettlín-Niederberger



### Alpenosserrat

(ab 1. Dezember 2020)

Markus Ettlín-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer

Stefan Bucher

Urs Bucher

Ueli Bucher

Michael Rohrer

Thomas Bucher, Schreiber

(ohne Stimmrecht)

### Alpenosserrat

(bis 30. November 2020)

Markus Ettlín-Niederberger, Präsident

Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Markus Durrer

Stefan Bucher

Urs Bucher

Ueli Bucher

Thomas Bucher, Schreiber

(ohne Stimmrecht)

## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

Die konsolidierte Jahresrechnung der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beinhaltet die beiden Betriebe Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt.

### 1. Konsolidierte Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Die beiden Betriebe der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke haben im Geschäftsjahr 2020 zusammen Betriebserträge von total CHF 918'009 (Vorjahr

CHF 876'899) erzielt. Zum höheren Betriebsertrag von CHF 41'110 haben die Alpenverwaltung mit CHF 29'211 wie auch die Wasserversorgung Melchsee-Frutt mit CHF 11'899 beigetragen.

#### 1.2 Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern

Aus den Betriebstätigkeiten der beiden Betriebe resultiert für das Geschäftsjahr 2020 ein Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern von CHF 256'171 (Vorjahr CHF 463'802). Vor allem die umfangreichen Aufwendungen für den Betrieb, Unterhalt, Reparaturen und Ersatz bei der Alpenverwaltung von CHF 427'675 haben das Betriebsergebnis tiefer ausfallen lassen.

#### 1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Per 31. Dezember 2020 wurde auf dem Anlagevermögen der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt total CHF 289'132 (Vorjahr CHF 303'809) ordentlich linear abgeschrieben. Zusätzlich wurde bei der Alpenverwaltung eine Position um CHF 40'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020 abgeschrieben.

#### 1.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Im Geschäftsjahr 2020 wurden bei der Alpenverwaltung Rückstellungen im Umfang von CHF 155'000 aufgelöst und bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 50'000 gebildet. Dies führt zu einem ausserordentlichen, einmaligen Ertrag von CHF 105'000.

#### 1.5 Jahresergebnis 2020

Der konsolidierte Jahresgewinn 2020 der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beträgt CHF 13'167 (Vorjahr CHF 13'906).



## 2. Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020

### 2.1 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen per 31. Dezember 2020 der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist das Darlehen der Alpenverwaltung gegenüber den Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000 enthalten.

### 2.2 Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke betragen per 31. Dezember 2020 CHF 3'304'702 (Vorjahr CHF 3'357'202) zu Buchwerten. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen von total CHF 231'060 bei der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt aktiviert.

### 2.3 Übriges kurzfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte

Beim übrigen kurzfristigen verzinslichen Fremdkapital Dritte ist ein Festdarlehen der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 450'000 bilanziert, welches eine Laufzeit bis im September 2021 aufweist.

### 2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 5'081'658 (Vorjahr CHF 5'054'791). Darin enthalten sind die freiwilligen Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung von CHF 3'526'700.

## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### 1.1 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

### 1.2 Mobile und immobile Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei der Alpenverwaltung	Nutzungsdauer in Jahre
– Alpen (Landwert)	–
– Alpegebäude	15–35
– Strassen/Parkplätze	5
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50

Positionen bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt	Nutzungsdauer in Jahre
– Wasserreservoir Melchsee-Frutt:	
– Baulicher Teil	66
– Technischer Teil Reservoir/Filteranlage	20
– Allgemeiner Teil	10
– Wasserleitungen	40
– Projekte	10

### 1.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurz-





fristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

**1.4 Verzinliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertraglich fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

**1.5 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds**

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in den entsprechenden Reglementen festgehalten.

<b>2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung</b>	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
<b>2.1 Finanzanlagen der Alpenverwaltung</b>	<b>1'716'150</b>	<b>1'716'150</b>
Namenaktien Hallenbad Obwalden AG	1	1
Namenaktien Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG	6'249	6'249
Partizipationsscheine Obwaldner Kantonalbank	9'900	9'900
Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt	1'700'000	1'700'000
<b>2.2 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung</b>	<b>3'526'700</b>	<b>3'513'000</b>
Fonds für Strassen, Parkplätze, Alpverbesserungen	595'700	595'700
Fonds für Strasse Riedgarten	7'000	7'000
Fonds für Fruttstrassen	14'500	800
Fonds Alplandverkauf	2'077'000	2'077'000
Fonds Landverkauf	131'500	131'500
Fonds Verkauf obere Frutt	701'000	701'000

**3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben**

**3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz**  
 Die Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Verwaltungsbetrieben der Alpenverwaltung sowie der Wasserversorgung Melchsee-Frutt.



3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.

	31.12.2020	31.12.2019
3.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen	CHF	CHF
<i>Einfache Gesellschaft Alpgenossenschaft Melchsee</i>		
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil der Alpenverwaltung	88.89%	88.89%
Buchwert	–	–
Gewinnanteil der Alpenverwaltung	13'459	13'770

Die Werte der Einfachen Gesellschaft Alpgenossenschaft Melchsee sind per 31. Dezember 2020 nicht in der konsolidierten Jahresrechnung 2020 der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke enthalten.

3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)	0	0
3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
3.6 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
3.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
3.8 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0
3.9 Eventualverbindlichkeiten	0	0
3.10 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	0	0
3.11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		

**Alpenverwaltung**

Bildung Rückstellungen für Sanierung/Ersatz Käserei Bergmatt	0	60'000
Total Ausserordentlicher Aufwand	0	60'000
Auflösung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	155'000	0
Total Ausserordentlicher Ertrag	155'000	0

**Wasserversorgung Melchsee-Frutt**

Bildung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	50'000	70'000
Total Ausserordentlicher Aufwand	50'000	70'000

3.12 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag  
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Alpgenossenrat

sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2020		31.12.2019	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>952'384</b>	<b>15.7%</b>	<b>750'684</b>	<b>12.6%</b>
Flüssige Mittel		923'604		736'418	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		330		2'479	
Übrige kurzfristige Forderungen		21'262		3'086	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'188		8'701	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'110'554</b>	<b>84.3%</b>	<b>5'186'554</b>	<b>87.4%</b>
Finanzanlagen	1.1/2.1	1'716'150		1'716'150	
Mobile Sachanlagen	1.2	2		2	
Immobilien Sachanlagen	1.2	3'304'702		3'357'202	
Projekte	1.2	89'700		113'200	
<b>Total Aktiven</b>		<b>6'062'938</b>	<b>100.0%</b>	<b>5'937'238</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>		<b>981'280</b>	<b>16.2%</b>	<b>882'447</b>	<b>14.9%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>791'280</b>		<b>87'447</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1.3	202'157		3'070	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	1.3	115'538		6'009	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.4	450'000		50'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		16'950		18'463	
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'635		9'905	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>190'000</b>		<b>795'000</b>	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	1.4	0		500'000	
Rückstellungen		190'000		295'000	
<b>Eigenkapital</b>		<b>5'081'658</b>	<b>83.8%</b>	<b>5'054'791</b>	<b>85.1%</b>
Eigenkapital		1'541'791		1'527'885	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.5/2.2	3'526'700		3'513'000	
Jahresgewinn		13'167		13'906	
<b>Total Passiven</b>		<b>6'062'938</b>	<b>100.0%</b>	<b>5'937'238</b>	<b>100.0%</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	918'009	100.0%	876'899	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-427'712	-46.6%	-208'561	-23.8%
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>490'297</b>	<b>53.4%</b>	<b>668'338</b>	<b>76.2%</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	-234'126	-25.5%	-204'536	-23.3%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>256'171</b>	<b>27.9%</b>	<b>463'802</b>	<b>52.9%</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-329'132	-35.9%	-303'809	-34.6%
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-72'961</b>	<b>-8.0%</b>	<b>159'993</b>	<b>18.3%</b>
Finanzerfolg	-4'588	-0.5%	-2'467	-0.3%
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>-77'549</b>	<b>-8.5%</b>	<b>157'526</b>	<b>18.0%</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	105'008	11.4%	-136'262	-15.5%
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>27'459</b>	<b>2.9%</b>	<b>21'264</b>	<b>2.5%</b>
Direkte Steuern	-14'292	-1.6%	-7'358	-0.8%
<b>Jahresgewinn</b>	<b>13'167</b>	<b>1.3%</b>	<b>13'906</b>	<b>1.7%</b>



## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision  
an die Alpgenossenversammlung der

### Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Alpgenossenrat a. d. st. Brücke verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und dem Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 18. März 2021

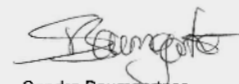
Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und  
Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke



Beat Ettlin  
(Präsident)



Daniel Durrer



Sandra Baumgartner



Franziska Durrer



Fabian Blättler



# Alpenverwaltung

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**



## Jahresbericht 2020

Von den schlussendlich 39 Bewirtschaftern aus der Verlosung und allfällige Tausche der Alpen für den Umgang 2021 bis und mit 2032 können fünf Bewirtschafter die bisherige Alp, es sind dies Flue/Benalp, Lachen, Schwand im Tal sowie die Boni- und Stöckenhütte, wieder übernehmen. Für die anderen bisherigen Bewirtschafter bedeutete dies die Alp im Sommer/Herbst 2020 das letzte Mal zu nutzen und die Alpen bis spätestens am 31. Dezember 2020 dem neuen Bewirtschafter zu übergeben. Die Aufgabe der Alpenkommission in dieser Zeit war es, sämtliche Alpen im Herbst zu begehen. Weiden, Gebäude, Wasserversorgungen und Einrichtungen auf Pflege und Ordnung zu kontrollieren. Daraus entstand für jede Alp ein Abnahmeprotokoll, wo je nach Alpgrösse die Vorräte (Hagpfähle und Brennholz) aufgenommen und der Zustand der ganzen Alp wurde notiert.

Eine weitere Aufgabe von der Alpenkommission war, getätigte Investitionen vom Pächter während dem Umgang von der Alpenverwaltung abzuschätzen und zu übernehmen, sofern die dem neuen Bewirtschafter auch dienlich sind. Auch stets wichtig war es der Alpenkommission an den Begehungen mit dem bisherigen Äpler, der ja die Alp bestens kennt, Empfehlungen für Alpverbesserungsvorschläge und dringliche Massnahmen zu besprechen und aufzunehmen. Sämtliche Abnahmeprotokolle wurden von den Beteiligten der Alpenkommission und Alpbewirtschafter besprochen und unterzeichnet. Die Protokolle wurden dem neuen Bewirtschafter zugestellt, um so eine reibungslose Alpübergabe zu gewähren.

Bei jedem neuen Umgang müssen die Weidgangbriefe für die drei Hochalpen Aa, Melchsee und Tannen angepasst werden, damit sie den aktuellen Ge-

gebenheiten entsprechen. Die Alpenkommission hat zusammen mit den Hochalpvögten die drei Bestimmungen überarbeitet. Für die Bewirtschafter wird sich aufgrund der Anpassungen nicht viel ändern. Sobald die Rückmeldung vom Amt für Justiz vorliegt, werden die Änderungen dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Ziel ist, dass die geänderten Bestimmungen vor der Wildi in Kraft treten.

### Projekte

Im Berichtsjahr fand ja bekanntlich die Käsereiübergabe von Werner von Rotz an Patrick Bernet statt. So beschloss die Alpenverwaltung einen gründlichen Unterhalt und einige Verbesserungen an der Käserei Bergmatt anzubringen, damit Patrick und seine Partnerin Ramona Brülisauer (Bild unten) gut in den Sommer starten konnten.







In der Benalp musste dringlich der zusammengefallene Holzkasten bergseits der Alphütte gesichert werden (siehe Bilder unten).

Von der Dämpfelmatt bis zum Dörfli auf der Frutt sowie beim Rank bei der Chäppeli-Hütte Aa wurde ein neuer Deckbelag eingebaut.

Beim Henglisträssli wurde die Verschleisschicht ersetzt und Rinnen zur Entwässerung der Strasse eingebaut. Ziel ist es, bei dieser Strasse möglichst bald einen Spritzbelag einzubauen.

Weitere Projekte wurden im Herbst angestossen:

- Bettenebnet (Tierschutz, Verstromung); da der neue Bewirtschafter die Alp wieder mit Milchkühen bestossen möchte.
- Ebnet: Da der Hütten- und Wohnbereich in einem schlechten Zustand sind und eine Verstromung in Ausarbeitung ist.





### Dank

Der grösste Dank gehört dem Mitglied der Alpenkommission Bruno Durrer, der per Ende November 2020 demissioniert hat. Bruno hat sein grosses Wissen mit viel Herzblut über die Kernser Alpen während 14 Jahren in der Alpenkommission eingebracht. Bruno hat stets die andere Meinung angehört und akzeptiert. Wir sind überzeugt, dass er sein Wissen und die Erfahrung über die Alpwirtschaft in ihrer Alp Bluematt am Stanserhorn in Zukunft weiterhin verwenden kann, wo wir ihn sicher einmal besuchen werden.

Neu Einsitz in der Alpenkommission nimmt Martin Aufdermayer, Burgholz. Er ist in der Kommission als junger Meisterlandwirt und Äpler eine Bereicherung.

Ein Dank gilt den bisherigen Alpbewirtschaftern für die überdurchschnittlich gepflegten Alpen und sauberen Alpgebäuden, die wir letzten Herbst antreffen durften, sowie die erfahrungsreichen Begegnungen. Den neuen Bewirtschaftern wünschen wir viel Freude und gutes Gelingen auf den Alpen.

Ein weiterer Dank gehört Patrick Bernet und seiner Partnerin Ramona Brülisauer. Sie sind seit dem 1. April 2020 Pächter der Alpkäserei Bergmatt. Die Alpenkommission dankt euch für den sehr gelungenen Start in der Bergmatt und hofft, wie ihr auch, dass noch viele Alpsommer folgen werden. Die Produkte von der Alpkäserei Bergmatt sind sehr empfehlenswert.

Ein Dank geht an die Verwaltung, speziell an Nadia Bucher, Thomas Bucher, Peter Jakober, Martina Gasser und Romina Burch, die uns tatkräftig als Protokollführer bei den Alpabnahmen unterstützt haben. Ein spezieller Dank gehört Nadia Bucher als Aktuarin der Alpenkommission.

Auch ein Dank gehört dem Alpgenossenrat, der den Anliegen der Alpwirtschaft gut gesinnt ist.

Mit dem Jahr 2020 geht ein intensives und spannendes Jahr der Alpenkommission zu Ende, welches nur dank dem grossen Engagement meiner Kommissionskollegen Bruno, Stefan, Ruedi und Hans gemeistert werden konnte. Ich bedanke mich bei euch und weiss dies sehr zu schätzen.

Kerns, Februar 2021

### Alpvogt

Markus Durrer

### Alpenkommission

(ab 1. Dezember 2020)

Markus Durrer, Alpvogt

Stefan Windlin

Ruedi von Rotz

Hans Durrer

Martin Aufdermayer

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

### Alpenkommission

(bis 30. November 2020)

Markus Durrer, Alpvogt

Stefan Windlin

Bruno Durrer

Ruedi von Rotz

Hans Durrer

Nadia Bucher, Aktuarin (ohne Stimmrecht)





## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

### 1. Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

##### Ertrag Strassen und Parkplätze

Die Alpenverwaltung konnte aus der Bewirtschaftung vom Parkplatz Dämpfelmatt auf der Melchsee-Frutt im Jahr 2020 Einnahmen von CHF 111'376 (Vorjahr CHF 103'655) erzielen. Aus dem Verkauf von Spezialbewilligungen für das Befahren der Fruttstrassen betragen die Einnahmen CHF 35'647 (Vorjahr CHF 36'020). Gegenüber dem Vorjahr konnten beim Ertrag Strassen und Parkplätze Mehreinnahmen von CHF 7'211 erzielt werden.

##### Ertrag Wasser- und Seezinsen

Beim Ertrag aus Wasser- und Seezinsen ist der Anteil der Entschädigung der Alpenverwaltung vom Elektrizitätswerk Obwalden von CHF 286'903 für den Tannen- und Melchsee enthalten.

##### Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind Einnahmen von CHF 63'070 (Vorjahr CHF 44'835) für Durchleitungs- und Näherbaurechte im 2020 eingeschlossen. Zu den Mehreinnahmen von total CHF 18'235 hat eine einmalige Entschädigung für ein Näherbaurecht auf der Melchsee-Frutt beigetragen.

#### 1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

##### Aufwand Alpen

Für den Betrieb und Unterhalt der Alpen sind im Jahr 2020 Aufwendungen von CHF 221'992 (Vorjahr CHF 122'178) entstanden. Darin sind enthalten:

- Alpgebäude Benalp: bergseitige Mauer ersetzen und Dach neu decken
- Alpkäserei Bergmatt: Räumlichkeiten und Installationen sanieren und erneuern

- Diverse Alpen: Investitionen von Bewirtschaftern der Alpen vom Umgang 2008 bis 2020 übernehmen
- Diverse Alpen: Neue Brunnenröge beschaffen

##### Aufwand Strassen und Parkplätze

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Belagsarbeiten an der Fruttstrasse im Umfang von CHF 102'355 ausgeführt. Auch wurden Sanierungsarbeiten an der Strasse zur Tannalp und der Henglistrasse mit Aufwendungen von CHF 23'939 getätigt. Die umfangreichen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten haben zu Mehraufwendungen beim Aufwand Strassen und Parkplätze von CHF 123'796 gegenüber Vorjahr geführt.

#### 1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

##### Verwaltungs- und Informatikaufwand

Beim Verwaltungs- und Informatikaufwand sind im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen von CHF 140'598 (Vorjahr CHF 131'576) entstanden. Aufgrund der Alpabnahmen nach dem Umgang 2008 bis 2020 sind höhere Aufwendungen und Mehrleistungen der Mitglieder der Alpenkommission angefallen.

##### Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand beinhaltet die Aufwendungen für die Vorsteuerkorrektur und die Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer mit CHF 6'044.

#### 1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 222'372 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 240'100).



Zusätzlich wurde der Wert vom Inventar der Alpkäserei Bergmatt mit CHF 40'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020 abgeschrieben.

1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Für die Abschreibung vom Wert von Inventar sowie die Sanierung und Erneuerung der Räumlichkeiten und Installationen der Alpkäserei Bergmatt wurden Rückstellungen von CHF 60'000 zu Gunsten vom Geschäftsjahr 2020 aufgelöst.

Weiter wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 60'000 für die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten bei den Fruttstrassen zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.

Für die Sanierungsarbeiten beim Alpegebäude der Benalp wurden Rückstellungen von CHF 35'000 zu Gunsten vom Geschäftsjahr 2020 aufgelöst. Total wurden Rückstellungen von CHF 155'000 per 31. Dezember 2020 aufgelöst.

1.6 Direkte Steuern

Im Jahr 2020 wurden die Steuererklärungen 2017 und 2018 definitiv veranlagt. Daraus sind Nachzahlungen an Kantons- und Gemeindesteuern sowie direkte Bundessteuern für 2017 und 2018 von total CHF 11'814 entstanden.

**2. Bilanz per 31. Dezember 2020**

2.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen per 31. Dezember 2020 beinhalten die Darlehen an die Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 250'000 (Vorjahr CHF 200'000) sowie an die Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000 (Vorjahr CHF 1'700'000). Die beiden Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 mit 0.3% verzinst.

2.2 Immobille Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

- Kauf vom Inventar der Alpkäserei Bergmatt CHF 40'000

**Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2020 CHF 40'000**

2.3 Projekte

Im Geschäftsjahr 2020 sind folgende Investitionen bei den Projekten aktiviert worden:

- Projekt «Dryyerli» CHF 19'781
- Projekt 2. Etappe Obere Frutt CHF 2'292

**Total Investitionen 2020 CHF 22'073**

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2020 präsentieren sich wie folgt:

- Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen CHF 25'000

**Total Rückstellungen per 31.12.2020 CHF 25'000**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Rückstellungen von total CHF 155'000 aufgelöst (Vorjahr CHF 60'000 Rückstellungen gebildet).

2.5 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Seit dem Geschäftsjahr 2019 besteht der Fonds für Fruttstrassen, welcher mit Beiträgen aufgrund von Bautätigkeiten auf der Melchsee-Frutt geäuffnet wird. Im 2020 konnten Beiträge von CHF 13'700 von verschiedenen Bauherren vereinnahmt werden. Per 31. Dezember 2020 weist der Fonds für Fruttstrassen ein Guthaben von CHF 14'500 auf.

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>896'450</b>	<b>17.4%</b>	<b>714'574</b>	<b>14.0%</b>
Flüssige Mittel	883'173		704'437	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	330		458	
Übrige kurzfristige Forderungen	5'759		978	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'188		8'701	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4'242'252</b>	<b>82.6%</b>	<b>4'392'552</b>	<b>86.0%</b>
Finanzanlagen	1'966'150		1'916'150	
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilie Sachanlagen	2'186'401		2'408'601	
Projekte	89'700		67'800	
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'138'702</b>	<b>100.0%</b>	<b>5'107'126</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>224'506</b>	<b>4.4%</b>	<b>214'034</b>	<b>4.2%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>199'506</b>		<b>34'034</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	61'130		1'657	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation Kerns	115'538		6'009	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'203		18'463	
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'635		7'905	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>25'000</b>		<b>180'000</b>	
Rückstellungen	25'000		180'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>4'914'196</b>	<b>95.6%</b>	<b>4'893'092</b>	<b>95.8%</b>
Eigenkapital	1'380'092		1'369'643	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	3'526'700		3'513'000	
Jahresgewinn	7'404		10'449	
<b>Total Passiven</b>	<b>5'138'702</b>	<b>100.0%</b>	<b>5'107'126</b>	<b>100.0%</b>



## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>715'219</b>	<b>100.0%</b>	<b>686'008</b>	<b>100.0%</b>
Ertrag Alpen	191'288		190'590	
Ertrag Strassen und Parkplätze	154'564		147'353	
Ertrag Wasser- und Seezinsen	288'625		288'625	
Übrige Erträge	80'743		58'954	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-1		486	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-427'675</b>	<b>-59.8%</b>	<b>-206'359</b>	<b>-30.1%</b>
Aufwand Alpen	-221'992		-122'178	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-178'777		-54'981	
Übrige Aufwände	-26'906		-29'200	
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>287'544</b>		<b>479'649</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-165'420</b>	<b>-23.1%</b>	<b>-166'046</b>	<b>-24.2%</b>
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	-17'652		-17'336	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-140'598		-131'576	
Sponsoring und Werbung	-1'126		-2'536	
Übriger Betriebsaufwand	-6'044		-14'598	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>122'124</b>		<b>313'603</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-262'372</b>	<b>-36.7%</b>	<b>-240'100</b>	<b>-35.0%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-140'248</b>		<b>73'503</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>6'936</b>	<b>1.0%</b>	<b>10'566</b>	<b>1.5%</b>
Finanzaufwand	-145		-195	
Finanzertrag	7'081		10'761	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>-133'312</b>		<b>84'069</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>155'008</b>	<b>21.7%</b>	<b>-66'262</b>	<b>-9.7%</b>
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	8		13	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	155'000		-66'275	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>21'696</b>		<b>17'807</b>	
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-14'292</b>		<b>-7'358</b>	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>7'404</b>	<b>1.0%</b>	<b>10'449</b>	<b>1.5%</b>

An aerial photograph of a mountainous region. In the foreground, a large lake is visible. A road curves along the left side of the lake. In the middle ground, a church with two spires sits on a small island in the lake. The background consists of rugged, rocky mountains under a clear sky.

# Wasserversorgung Melchsee-Frutt

**Jahresbericht**

**Erläuterungen zum Geschäftsjahr**

**Bilanz per 31. Dezember**

**Erfolgsrechnung**



## Jahresbericht 2020

Die Wasserversorgung Melchsee-Frutt kann auf ein abwechslungsreiches und gutes Jahr zurückblicken. Der Wasserverbrauch ist zwar im Jahr 2020 von 46'000 m<sup>3</sup> auf knapp 40'000 m<sup>3</sup> zurückgegangen, dies ist sicherlich auch auf das abrupte Wintersaisonende zurückzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren wurden diverse Unterhaltsarbeiten am Wasserleitungsnetz und an den Infrastrukturen ausgeführt. So wurde im Frühling 2020 das gesamte Hauptleitungsnetz Melchsee-Frutt in verschiedenen Etappen durchgespült. Dies erwies sich als sehr erfolgreich, konnten so doch einige Ablagerungen und Verunreinigungen in den Leitungen eliminiert werden.

In der Betriebswarte Stäubiloch musste der PC und die Software ersetzt werden. Der bestehende Rechner war während rund acht Jahren im Einsatz und wies ca. 70'000 Betriebsstunden auf.

Im Spätsommer wurde die Waldmatthütte von der Wasserleitung Tannalp getrennt und neu am Leitungsnetz Melchsee-Frutt angeschlossen.

Das grösste Projekt im vergangenen Jahr, die Erweiterung des Leitungsnetzes, konnte zusammen mit der Beschneiungsanlage der Sportbahnen Melchsee-Frutt realisiert und noch vor Wintereinbruch ausgeführt werden. Die neu gebaute Leitung ab Reservoir Frutt bis obere Frutt soll die Versorgungssicherheit im Dörfli erhöhen.

Im Weiteren hat sich die Wasserversorgungskommission intensiv mit der Sanierung der Hengliquelle befasst und die Planung vorangetrieben. Anfangs Sommer 2020 konnte in Delémont eine Kieslangsam-sandfilter-Anlage besichtigt werden. Die KLS Filter-

Anlage ist ein robustes, einfaches und wartungsarmes System. Er besteht aus einer aufwärtsdurchströmten Kiesfiltration als Vorstufe, gefolgt von einer Langsamsand-Filtrationsstufe und benötigt grundsätzlich keinen Strom. Die Wasserversorgungskommission ist davon überzeugt, dass dies die richtige Lösung für die Filtration des Wassers ab der Hengliquelle ist und hat diesen Filter in der Planung für die Sanierung miteinbezogen.

Die Umsetzung soll so realisiert werden, dass zukünftig auch die Alphütten ab der Wasserversorgung Melchsee-Frutt/Tannalp ihr Wasser beziehen können.

Die Quelfassung selber wird im Frühling 2021 umgebaut und angepasst.

### Dank

Ein Dank gebührt den Mitgliedern der Wasserversorgungskommission und dem stellvertretenden Brunnenwart für ihren Einsatz. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden der Stabstellen für die kompetente Unterstützung und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Kerns, Februar 2021

### Präsident der Verwaltungskommission

Ueli Bucher

### Verwaltungskommission

Ueli Bucher, Präsident

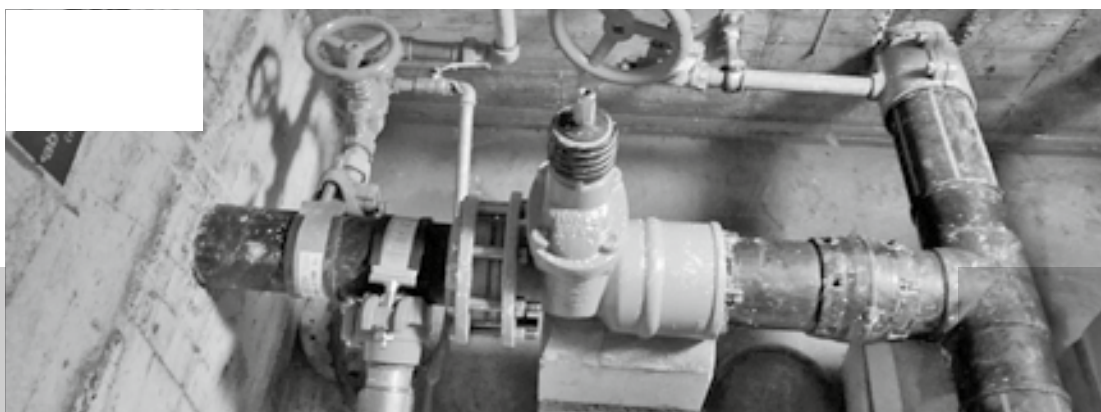
Markus Durrer, Vizepräsident

Toni Durrer

Beat von Deschwanden

Emil Herger, Kommissionsmitglied und Aktuar





## Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2020

### 1. Erfolgsrechnung 2020

#### 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

##### Wasserzinsen

Vom Juli 2019 bis Juni 2020 wurden 39'898 m<sup>3</sup> Wasser verkauft (Vorjahr 43'273 m<sup>3</sup> Wasser), was zu Einnahmen im Geschäftsjahr 2020 von CHF 112'071 (Vorjahr CHF 122'191) führte. Im Vergleich zum Vorjahr wurden somit 3'375 m<sup>3</sup> Wasser weniger von der Wasserversorgung Melchsee-Frutt bezogen. Dieser Rückgang ist auch auf die kürzere Wintersaison 2019/20, verursacht durch das Corona-Virus, zurückzuführen.

##### Bereitstellungsgebühren

393 Wasserbezüger haben eine Bereitstellungsgebühr im Jahr 2020 an die Wasserversorgung Melchsee-Frutt bezahlt, woraus Einnahmen von CHF 80'900 erzielt werden konnten. Gegenüber Stockwerkeigentümergeinschaften konnten im Geschäftsjahr 2020 zusätzliche Bereitstellungsgebühren in Rechnung gestellt werden.

##### Anschlussgebühren

Für den Ersatzneubau vom Ferienhaus Chalet Träumli konnten im 2020 von Thomas Käsli Anschlussgebühren von CHF 10'640 vereinnahmt werden.

#### 1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

##### Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für den Betrieb sowie Unterhalt, Reparaturen und Ersatz der Wasserversorgungsanlagen sind im 2020 Aufwendungen von CHF 46'597 (Vorjahr CHF 20'894) wie folgt entstanden:

– Reservoir Melchsee-Frutt	CHF	30'871
– Reservoir Tannalp	CHF	2'401
– Pumpstation	CHF	2'405
– Wasserleitungsnetz	CHF	3'061
– Wasserzähler	CHF	1'214
– Entschädigungen für Arbeiten und diverser Aufwand	CHF	6'645
<b>Total Aufwendungen 2020</b>	<b>CHF</b>	<b>46'597</b>

#### 1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 63'827 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 63'709).

Zusätzliche Abschreibungen von CHF 2'933 sind durch die Ringleitung Etappe 1 (Reservoirableitung bis Obere Frutt) entstanden.

#### 1.4 Finanzerfolg

##### Finanzaufwand

Beim Finanzaufwand sind im 2020 die Darlehenszinsen für die Festdarlehen bei der Obwaldner Kantonalbank und das Darlehen der Alpenverwaltung der Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke von CHF 11'519 (Vorjahr CHF 13'028) enthalten.

#### 1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Auch im Geschäftsjahr 2020 konnten Rückstellungen von CHF 50'000 für Sanierungen und Erneuerungen gebildet werden (Vorjahr CHF 70'000).



## 2. Bilanz per 31. Dezember 2020

### 2.1 Immobille Sachanlagen

Die immobilen Sachanlagen beinhalten den Buchwert der Wasserreservoir Melchsee-Frutt mit CHF 760'000 (Vorjahr CHF 820'000).

Die Wasserleitungen Frutt Dorf 1 und 2 sind bei den immobilen Sachanlagen per 31. Dezember 2020 mit CHF 124'900 (Vorjahr CHF 128'600) bilanziert.

Im Geschäftsjahr 2020 sind Kosten von CHF 76'627 für die Sanierung der Infrastruktur der Wasserversorgung in der Tannalp entstanden und aktiviert worden. Zusammen mit den Kosten der Vorjahre wurden bis zum 31. Dezember 2020 total Kosten von CHF 121'900 aktiviert.

Weiter konnte im 2020 die Etappe 1 der Ringleitung (Reservoirableitung bis Obere Frutt) zusammen mit der Erweiterung der Beschneiungsanlagen der Sportbahnen Melchsee-Frutt realisiert werden. Für die Etappe 1 der Ringleitung sind Kosten von CHF 111'500 aktiviert worden.

### 2.2 Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Die übrigen kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen per 31. Dezember 2020 folgendes Darlehen:

– Alpenverwaltung CHF 250'000

**Total übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke per 31.12.2020 CHF 250'000**

Das Darlehen der Alpenverwaltung der Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke wurde im Verlaufe vom Geschäftsjahr 2020 um CHF 50'000 erhöht, um das OKB Festdarlehen 2 bei der Obwaldner Kantonalbank vollständig zurückzuzahlen.

### 2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte Per 31. Dezember 2020 präsentiert sich das langfristige verzinsliche Fremdkapital Dritte wie folgt:

– OKB Festdarlehen 1 CHF 450'000  
– OKB Festdarlehen 2 CHF 0

**Total verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 450'000**

Im Geschäftsjahr 2021 zu amortisieren CHF 450'000 (siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte)

**Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2020 CHF 0**

Das OKB Festdarlehen 1 wurde im Geschäftsjahr 2020 mit CHF 50'000 amortisiert und das OKB Festdarlehen 2 mit CHF 50'000 vollständig zurückbezahlt.

### 2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2020 präsentieren sich wie folgt:

– Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen CHF 165'000

**Total Rückstellungen per 31.12.2020 CHF 165'000**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen um CHF 50'000 (Vorjahr um CHF 70'000) erhöht.

## Bilanz per 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55'934</b>	<b>4.8%</b>	<b>36'110</b>	<b>3.5%</b>
Flüssige Mittel	40'431		31'981	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0		2'021	
Übrige kurzfristige Forderungen	15'503		2'108	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'118'302</b>	<b>95.2%</b>	<b>994'002</b>	<b>96.5%</b>
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilie Sachanlagen	1'118'301		994'001	
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'174'236</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'030'112</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2020</b>		<b>31.12.2019</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'006'774</b>	<b>85.7%</b>	<b>868'413</b>	<b>84.3%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>841'774</b>		<b>253'413</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141'027		1'413	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	250'000		200'000	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	450'000		50'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	747		0	
Passive Rechnungsabgrenzungen	0		2'000	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>165'000</b>		<b>615'000</b>	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	0		500'000	
Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	165'000		115'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>167'462</b>	<b>14.3%</b>	<b>161'699</b>	<b>15.7%</b>
Eigenkapital	161'699		158'242	
Jahresgewinn	5'763		3'457	
<b>Total Passiven</b>	<b>1'174'236</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'030'112</b>	<b>100.0%</b>



## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2020		Rechnung 2019	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>202'790</b>	<b>100.0%</b>	<b>190'891</b>	<b>100.0%</b>
Wasserzinsen	112'071		122'191	
Bereitstellungsgebühren	80'900		68'700	
Anschlussgebühren	10'640		0	
Verluste aus Forderungen/Delkrederere	-821		0	
<b>Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-37</b>	<b>0.0%</b>	<b>-2'202</b>	<b>-1.2%</b>
Einkauf Wasser, Wasserproben	-37		-2'202	
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>202'753</b>		<b>188'689</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-68'706</b>	<b>-33.9%</b>	<b>-38'490</b>	<b>-20.2%</b>
Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-46'597		-20'894	
Versicherungen	-2'553		-2'553	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-19'556		-15'043	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg</b>	<b>134'047</b>		<b>150'199</b>	
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-66'760</b>	<b>-32.9%</b>	<b>-63'709</b>	<b>-33.4%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>67'287</b>		<b>86'490</b>	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-11'524</b>	<b>-5.7%</b>	<b>-13'033</b>	<b>-6.8%</b>
Finanzaufwand	-11'524		-13'033	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>55'763</b>		<b>73'457</b>	
<b>Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg</b>	<b>-50'000</b>	<b>-24.7%</b>	<b>-70'000</b>	<b>-36.7%</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-50'000		-70'000	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5'763</b>	<b>2.8%</b>	<b>3'457</b>	<b>1.8%</b>

